

Alles sich in Welt und Menschen fügen,  
Wenn nützlich sein, soviel man kann,  
Sich selbst und Andere nicht betrügen,  
Die Lehre paßt für Jedermann.  
Doffmann von Hallersleben.

(19. Fortsetzung.)

## Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

„Ich bin, offen gestanden, in Verlegenheit um — um eine kleine Aufmerksamkeit für eine junge Dame —“

„Und da sollen wir Ihnen raten? Nichts lieber als das!“ ruft Frau von Gebhardt aus. „Mit meinem Gelde bin ich ohnehin zu Ende, und doch giebt es für mich kein größeres Vergnügen als einzukaufen. Aber was, Schmutz, Galanterie, Manufaktur?“

Sie ist offenbar in rosigster Laune und scheint die Schwefelstein angeht zu haben; denn mit einem raschen Hintenüberwerfen des schönen Kopfes sagt Lisa, so bestimmt, als gebe es gar keine Widerrede: „Natürlich Schmutz. Ich weiß ja, es soll für Fräulein Grashoff sein“, fügte sie hinzu, als Antwort auf seinen fragenden Blick.

Er weiß nun zwar durchaus nicht, weshalb er gerade ein Schmutzstück wählen soll, da aber Frau von Gebhardt sich so rasch umgewandt und gerufen hat: „Also zu Simonetti!“ so findet er sich fünf Minuten später im Laden des Juweliers, der unter vielen Verbeugungen gegen die gnädige Frau ein Schuttschub nach dem anderen öffnet. Schließlich hält Doktor Theodor ein schillerndes Collier aus blaugrünen Steinen in der Hand, in Silber gefaßt.

„Aquamarin, Herr Doktor. Eine Art des Bergkristall, nicht kostbar, aber von großartigem Effekt, zumal für Blondinen. Erlauben Sie mir doch einmal, Fräulein Meyer — Sehen Sie, Herr Doktor?“

Die klaren Steine heben sich in der That außerordentlich wirkungsvoll von Lisas schwarzem Tuchjacket ab. Soeben hat der Doktor noch nachgerechnet: Sechshundertfünfzig Mark fünfzig Pfennige, davon zwölf Mark für häusliche Bedürfnisse zwanzig Mark für eine möglicher Weise notwendige Reise nach Bingen, fünf Mark Reservefonds, Rest achtunddreißig Mark — nun steht er gerade in Lisas strahlenden Augen mit dem ernstesten Schimmer — wie die Steine um ihren Namen.

„Wirklich wundervoll“, meinte die gnädige Frau. Der Doktor aber wiederholt bei sich die Worte des Kaufmanns: „nicht kostbar“ und fragt rasch: „Ist das Collier sehr teuer?“ und das Herz pochte ihm dabei.

„Eine Kleinigkeit, Herr Doktor, im Vergleich zum Effekt — Sie gestatten, Fräulein Meyer?“ Mit einem Griff hat Simonetti den Schmutz von ihrem Raden gelöst, um nach dem Preiszeichen zu sehen. „Heute fünfundsiebzig Mark, vor fünf Jahren fast das Doppelte. Was wollen Sie, Frau Baronin, die Mode, die Mode!“

Herr Simonetti seufzt dabei.

Doktor Theodor seufzt gleichfalls.

„Sobiel anzulegen lag eigentlich nicht in meiner Absicht. Meine Kasse —“

Wie er sich freut, daß er den Muth gehabt, soweit zu sprechen.

„Aber ich bitte Sie, Herr Doktor! Ob Sie jetzt zahlen oder später, das gilt doch ganz gleich“, eifert der Juwelier, und Lisa sagt, den Schmutz durch die Finger gleiten lassend: „Das Collier ist wirklich außerordentlich geschmackvoll.“

„So! Sie — Sie meinen, Fräulein Lisa?“

Nun zeigt sie ihm lachend ihre zwei Reihen gesunder Zähne, während sie mit ihrer wohlklingenden Mitstimme spricht: „Glauben Sie mir nicht? Hätte ich etwas zu verschreiben, ich würde nichts Anderes wählen“, und da wird ihm ganz wirr im Kopf, und er legt dreißig Mark als Theilzahlung auf den Tisch und behält den Schmutz.

„Sie sind heute nicht im Geschäft?“ wendet er sich draußen an Lisa.

Frau von Gebhardt hat mir ein paar Stunden Urlaub bei Herrn Biedentweg ausgewirkt, wofür ich ihr von Herzen dankbar bin. Denn dies ist ein Festtag. Wissen Sie, was ich heute Mittag zu Hause fand? Einen Brief von meinem Bruder. Er lebt, schreibt aus Melbourne, wo er ein Schiff nach San Francisco führt. Sein Brief datirt vom zweihundzwanzigsten Oktober. Was er durchgemacht hat, klingt fast wie eine Robinsonade. Können Sie sich unser Glück ausmalen?“

Bewegt reichte er ihr die Hand.

„Und sein Schiff?“

„Mit Mann und Maus verloren. Anfang April an den Fidjischen Inseln. Nur er und ein Matrose haben sich gerettet. Aber die Bark war versichert, und er hat bereits in Melbourne Versicherung abgelegt. Oh, wenn das unser Vater noch erlebt hätte, es hätte ihn gehalten; denn unser ganzes Vermögen ist ja in Georgs Bark.“

Er empfindet ihr Glück schier, als wär's sein eigenes, und findet eine Weile kein rechttes Wort, der Freude Ausdruck zu geben.

„Sie werden Ihren Posten demnächst verlassen?“ fragt er endlich.

Da sieht sie ihn verwundert an.

„Wobon sollte ich denn leben? Und — auch wenn — Georg wieder ein eigenes Schiff erhielt — womit sollte ich meine Zeit ausfüllen?“

„Nun ja — aber — gerade diese einförmige Beschäftigung —“

Sie macht eine leichte Bewegung mit der Schulter. „Vielleicht findet eine einmal eine interessantere; so lange aber bleib' ich im Geschäft.“

Wie etwas Selbstverständliches hat sie das hingesprochen. Ihm aber kommen über die „interessante Beschäftigung“ allerlei merkwürdige Gedanken, arabestenhaft kraus. —

Am folgenden Morgen hat er gerade seine Schüler in die Weihnachtserien entlassen, als man ihm ein Telegramm bringt.

Der Onkel war seinem Unfall — einer Rückgratverletzung — erlegen, ohne anders als zeitweise zur Besinnung gekommen zu sein.

Beim Begräbniß in Bingen war natürlich auch Ripp außer sich vor Schmerz, den Mund voll Selbstanklagen und guter Vorsätze.

Erst daheim, nach der stillen Rückfahrt, am zweiten Weihnachtstage, fiel dem Doktor das Geschenk für Willy ein. Sie hatte von ihnen Allen doch am innigsten an Onkel Karl gehangen, that ihm deshalb so unsäglich leid und sollte wenigstens merken, daß er ihrer gedacht hatte. Zwar wußte er so recht nicht, wie er es anfangen sollte, ihr den Schmutz zu übergeben, holte ihn aber doch mit raschem Entschluß ins Wohnzimmer herunter; doch Ripp gerade nicht zugegen, war ihm sehr lieb.

„Eine trübe Weihnacht, Willy! Und doch hatte ich da — nur eine Kleinigkeit — — ich dachte —“

Aber auch durch keinen Blick, kein Zucken, hatte sie ihn nur Weiterreden ermuntert, und nun sie ihn mit ihren thränenfeuchten Augen ansah, verlor er vollends den Muth und legte ihr das Kästchen ohne ein weiteres Wort in den Schooß.

Einen Augenblick starrte sie darauf hin, ohne sich zu rühren. Dann öffnete sie — — —

„Für mich — das? Aber ich bitte Dich, Theo, wann sollte ich das tragen?“

Daran hatte er allerdings keine Sekunde gedacht.

„Ich meinte — Frau von Gebhardt — nein, Fräulein Meyer rieth mir so sehr zu dem Kauf — sie hat fast dieselbe Haarfarbe wie Du —“

Nun stand sie auf, setzte das offene Kästchen auf den Tisch, warf einen langen Blick darauf und sagte nur:

„Ach so!“

Weiter nichts.

Er hatte es doch wahrlich gut gemeint.

„Wo ist Willy?“ fragte in der nächsten Minute Ripp. Sein Bruder wandte sich um.

„Weiß nicht. Vielleicht auf ihr Zimmer gegangen —“ Ripp trat in seiner lebhaften Art an den Tisch.

„Willy ist das? Echt oder unecht? Das Ding steht ganz schneidig aus. Aber so thu' mir doch den einzigen Gefallen und verschon' meine Nerven mit dem ewigen Fenstergetrömel, Theo! Ich erlaube mir eine Frage wegen des Schmutzes da.“

Der Doktor hielt allerdings in seiner Fingerthätigkeit einen Augenblick inne, aber nur über die Schulter hinweg antwortete er: „Das Collier sollte ein Weihnachtsgeschenk für Willy sein.“

„So!“ machte der Student, setzte sich in eine Sopha und nahm die Steine vom Tische. — „Splendid bist Du, das muß ich sagen; denn billig scheint das Zeug nicht gewesen zu sein. Na, man braucht jetzt auch wohl nicht mehr so übermäßig zu knausern, wie? Ich meine, ach, der gute Onkel Karl, diese Seele von Menschen! Ich — weiß Gott — hätte ihm noch dreißig, vierzig Jahre zu leben gegönnt! Aber nun er einmal dahin ist, sind doch bloß zwei Fälle möglich: entweder hat er kein Testament gemacht, in welchem Falle wir einfach die gesetzlichen Erben wären, oder er hat eins auf dem Bünzower Amtsgesicht liegen, und dann — na, wer im Leben so ausgiebig für uns sorgte, der wird auch im Tode —“

Nun drehte sich der Doktor doch nach dem Sprechenden um.

„Schämst Du Dich eigentlich gar nicht, Ripp? Heute, ein, zwei Tage nach des Onkels Begräbniß —“

(Fortsetzung folgt.)

# Gold- u. Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billig.

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Etagengeschäft Fritz Lehmann, Goldschmied.

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Kein Laden. Billig.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.



7 Schulgasse 7

für nur kurze Zeit

ganz besonderer Umstände halber:

Hochelegante Goldschuhe für Damen, Chevreau-, Rib- und Kalbleder, im Breite von 8., 9. und 10., da meistens kleinere No., 2.90.

Damen-Spannenschuhe aus Wiedleder, alle Größen, 2.50.

Gordpantoffel mit Filz- und Leder, für 75 Pf.

Damen-Wiedleder-Knopfstiefel für 4.90.

Damen-hochelegante Chevreau-Knopf- und Schnürstiefel für 7.75.

Nur kurze Zeit

7. Schulgasse 7.

Apfel, gepflückte Waare, 10 Pfund 75 Pf., zu haben Sedanstraße 8.

## Bekanntmachung.

Die Zahlung der seit 2. d. M. fälligen zweiten Rate ev. Kirchensteuer wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1902.

Ev. Kirchenkasse, Luisenstraße 32, B.

Geschw. Meyer, 9 Langgasse 9.

Blousen - Stoffe.

Hervorragende Neuheiten.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden. E. V.

Zu der am Mittwoch, den 29. Oktober, Abends 9<sup>1/2</sup> Uhr, im Vereinslokal stattfindenden

## Mitglieder-Versammlung

laden wir unsere Mitglieder freundl. ein, mit der Bitte, um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: 1. Winter-Programm; 2. Vorträge; 3. Ergänzungs-wahl der Vergütungs-Commission; 4. Kassen-Bericht; 5. Sonstiges.

Ziehung 12. u. 13. November zu Berlin, im Kaiserhof

**Berliner Loose 1.**

d. techn. Commission f. Tabakrennen, 11 Loose 10 Mark. Porto u. Liste 90 Pf.

6039 Gewinne im Gesamtsumme Werthe von 1.000.000

Der Verkauf der Gewinnpferde wird mit 70% dargegeben, Werthes garantiert.

1 à 10000  
1 à 6000  
1 à 5000  
1 à 4000  
2 à 3000 = 6000  
5 à 2000 = 10000  
6 à 1500 = 9000  
2 à 1000 = 2000  
20 Fahrräder = 1000  
6000 à 15, 10, 5 M. = 44000

Loose verwendet der General-Debit

**Lud. Müller & Co.**  
Berlin C., Breitestr. 5  
Telegr.-Adr.: Müllermüller

Anzündholz, Breunholz à Ctr. 1.30 Mk.

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, 9325  
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411,

Fremden-Verzeichniss vom 28. Oktober 1902.

Table with multiple columns listing names and addresses of various individuals and establishments, including hotels, restaurants, and private homes across different cities like Berlin, Hamburg, and Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Bei der heute bewirkten 34. Verlosung von Schuldverschreibungen der beiden Anleihen der unterzeichneten Gemeinde sind die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1903, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, gezogen worden:
Vom I. Anleihen von 1868 (25 Stück à fl. 100):
No. 4 8 13 39 60 81 132 152 183 184 188 215 227 229 291 347 357 362 366 386 402 404 414 446 450.
Vom II. Anleihen von 1869 (10 Stück à Thlr. 100):
No. 35 38 48 78 94 130 146 155 162 199.
Die Einlösung dieser Schuldverschreibungen, welche den Inhabern hierdurch gekündigt werden, erfolgt durch die „Israelitische Cultuskasse“ dahier.
Von der vorjährigen Verlosung sind noch rückständig:
No. 891 à fl. 100.
No. 78 à Thlr. 100.
Wiesbaden, den 27. Oktober 1902.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde. Simon Hess.

Selten preiswerth

Table listing various household items and their prices, such as 'Eleg. Rußb.-Wäscherkränze', 'Schreibtische', 'Rufb.-Kommoden', etc.

Betten eigener Anfertigung.

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl. Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen.
Eigene Polster-Werkstätte. - Transport frei. 9459

Ferd. Marx Nachf., 8 Siedgasse 8.

Reissmann-Oefen

Marke „Kronjuwel“ und „Mars“ Fabrikate ersten Ranges.



Anerkannt vorzügliche Dauerbrenner, amerikanischen und irischen Systems.

Moderne Neuheiten in künstlerischer Ausführung.

„Mars“

Nürnberger Patent-Sparofen

mit Rauchverzeherung u. Bodencirculation.

Max Schneider's D. U.-P. v. 17. Aug. 1901.

Unübertroffener Dauerbrenner für Braunkohle

und jedes nicht backende Heizmaterial.

Enorme Brennmaterialersparnis b. denkbar höchstem Heizwert.

Garantirt geruchlos.

Zuverlässiger u. schnell wirkender Patentregulator.

Prospecte gratis und franco.

Fabrik-Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt, Wiesbaden, Webergasse 39.

(No. 1172-g) F108

XI. Strassburger Pferde-Lotterie

Ziehung sicher 15. November 1902.

Kleine Looszahl! Verminderung der Gewinne ausgeschlossen!

1200 Gew. 39000 Haupt-Gew. 10000. v. Mk. v. Mk.

Die 1130 letzten Gewinne werden mit 10% und die 81 ersten Gewinne mit 25% Abzug vom Generalagenten ausbezahlt.

1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.; Porto u. Liste 25 Pf. extra.

empfehlen J. STÜRNER, General-Agentur, Strassburg i. E.

Agenten: C. Cassel, M. Cassel, F. de Fallais, J. Diehl, Hch. Glass, Carl Grünberg, A. Müller, J. Stassen, E. Schulz.

Tapiserie-Manufactur

E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker, Wilhelmstrasse 2a.

Erstes und ältestes Specialgeschäft für Handarbeiten jeder Art.

Besseres weibl. Personal sucht man billig mit bestem Erfolg durch Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenik-Berlin.

# Versteigerung einer Fabrik-Einrichtung für Maschinenbau.

Wegen Geschäfts-Aufgabe versteigere ich zufolge Auftrags am **Mittwoch, den 5. November cr.,** Morgens 9 1/2 Uhr beginnend, in den Fabrikräumen

## 8 Zahnstraße 8

die gesammte **Fabrik-Einrichtung**, als:

1 zweipferd. Deutzer Gasmotor mit Transmission, 2 Hobelbänke, 2 Drehbänke mit Vorgelege, 2 Bohrmaschinen mit Vorgelege, 11 Schraubstöcke mit Werkbank und Werkzeugkasten, 1 Ventilator mit Vorgelege, 1 Esse, 1 Schleifstein mit Trog und 1 Reservecasse, 1 Blechschere, ca. 490 kg Fellen, 1 Partie Bankwerk- und Schneidzeug, 1 Ambos mit Stock, 1 Lochbank mit Untergestell, 2 Richtplatten, 2 Justirplatten, 1 Schleif- und Polirbank, 1 Bankambos, Schmiede-Werkzeug, Gesenke, Gesenkhammer, Partie Riemscheiben und Transmissionstheile, Rohmaterialien, Bureau-Einrichtung u. dergl. m.,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Maschinen können bis **Dienstag, den 4. November cr.,** im Betriebe besichtigt werden.

**Wilhelm Helfrich,**  
Auctionator u. Taxator,  
Schwalbacherstr. 7.

# Riessner Oefen

bieten durch ihre Schönheit und ihre vorzüglichen Einrichtungen  
**eine wirklich ideale Zimmer-Heizung**

sowohl hinsichtlich aller hygienischen Forderungen, als auch bezüglich der Bequemlichkeit des Anheizens und der sonstigen Bedienung. Einmalige Anfeuerung genügt für den ganzen Winter. Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial; der Patentregulator regelt die Feuerstärke von Grad zu Grad. Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, daher den Namen „Riessner“ beachten.

**Niederlagen: M. Frorath, Kirchgasse 10.  
Louis Jintgraf.**

**Zwetschen,**  
schöne, reife u. süße Baare frisch eingetroffen bei:  
**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.  
Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie“, 80 Pf. Briefm. eins. **G. Klitzsch, Verlag 296, Leipzig.**  
**Schlacken** zum Betonieren billigt Hermannstr. 10. F 156

## Special-Geschäft für echtes Silber

Kunstgegenstände aus echtem Silber,  
Billigste, feste Cassapreise.  
Verkauf nur gegen Baar!

**Fabrik-Lager.**  
Engros. Detail.

**Albert J. Heidecker.**  
25, Taunusstrasse 25.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!  
Nützliche, passende und schöne Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

## Israelitische Cultusgemeinde.

Unsere beiden Friedhöfe sind bis auf Weiteres, außer Freitags und Samstags, täglich geöffnet **von 10 bis 4 Uhr.**  
Wiesbaden, den 27. Oktober 1902.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.

Das Neueste auf dem Gebiete der Heizechnik ist der

## Spiritus-Heizofen

ohne Docht, welcher den Spiritus ohne Druck, überhaupt ohne jedes Saugmittel, wie Alkohol u., in Gasform verbrennt.  
Die Heizkraft ist eine sehr große und in Anbetracht der Vorzüge des Spiritus ein billiger.  
Brand geruchlos und beliebig regulierbar.



## Petrol-Heizöfen

der bewährtesten Systeme und von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen empfiehlt

**Hch. Adolf Wengandt,**  
Ecke Weber- und Saalgasse.

## Rolladen- u. Jalousien-

Zubehörtheile, wie: Pat.-Aufzug-Winden, selbstthätige Gurthalter und Aufroller, Gurten, Ketten, Hans- u. Stahlbrause, Stahlplättchen, Stahlband u. empfehlen in bewährtesten Qualitäten, ferner stärkste Doppelleitern in allen gangbaren Größen.

**Größte Auswahl.  
Billigste Fabrikpreise.**

**Jalousie- u. Rolladen-Fabrik Maxaner,**  
Wiesbaden, Seerobenstr. 22. 9484

## Fecht-Institut von Aug. Kobbé,

Fechtmeister des Fecht-Clubs, des Männer-Turnvereins und des Kgl. Realgymnasiums zu Wiesbaden, sowie des Fecht-Clubs Radesheim.

Gründliche Ausbildung in den **modernen Waffen mit Florett u. ital. Säbel,** sowie den **akad. Waffen: Schläger und Säbel.** — Specialität: **Damen-Fechten** mit der ital. Spada. — Grosser mit Linoleum belegter Fecht-saal, gänzlich staubfrei.

Anmeldungen jederzeit Wellritsstrasse 20, 2 links.

# Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anerkennende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassau“, Blätter für alle nassanische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Anstalt „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

**weil unentbehrlich für Jedermann.**

# Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage der Erben verfertige ich am **Donnerstag, den 30. Oktober cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 3 Uhr** beginnend, in der Wohnung **12 Goethestraße 12, 2,**

folgende aus Verlassenschaft der **Fräulein Oberstleutnant von Wildemann** gehörigen gebräuchte Mobilien-Gegenstände, als:

Ein Planten, 3 vollst. Betten, Kellern, Blüher u. Blüherkränze, Verticor, Tisch u. andere Kommoden, Nachttische, 2 Damen-Schreibtische, Cylindertisch, Schreibtisch, runde, ovale, viereckige, Spieltische, u. Puppentische, Stühle, Hänge- u. Stehlampen, Stuhlklappen, Gardinen, Portiüren, 2 große Goldspiegel mit Trümeau u. div. andere Spiegel, Silber, Porzellan, eil. Trübe, Kuppeln, Glas, Porzellan, Bilder, Küchen-Einrichtung, Küch. u. Kochgeschirr, Bettzeug, div. Koffer u. noch vieles Andere mehr freiwillig meistbietend gegen Baarszahlung.

Besichtigung am Tage der Auktion.  
**Wilhelm Helfrich,**  
Auktionator u. Taxator.  
Schwalbacherstraße 7.

## Streng reell!

### Möbel jeglicher Art, complete Betten

Liefert frachtfrei direkt an Private ohne Zwischenhändler, reell und billig, große leistungsfähige anständige (südamerikanische) Möbelfabrik unter coulantesten Bedingungen und strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter **C. F. 335** an den Tagbl. Verlag erb. **F 45**



## Tischlampen

in grosser Auswahl,  
**Küchenlampen**  
von 25 Pf. an,  
**Sturmlaternen**  
von 1.50 Mk. an  
empfiehlt

## Südkaufhaus,

Moritzstrasse 15.  
Inh.: **Fr. Knapp.**



Präzisions u. Handelswaagen und Gewichte gar. st. Ausf. l. alle gewerbliche Zwecke Apoth. Chemik. Bank. Goldarb. etc.

Mechaniker

## Carl Kreidel

36. Webergasse 36. 9242

## Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Anfuhrungs-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1 Mk., empfiehlt **8702**

## M. Cramer,

Telephon 2845. Feldstraße 18.

## Für Brautleute dergl.

### Gelegenheitskauf.

### Zwei complete, hell Satin-Schlafzimmer

1 Zimmer fein in Rosen ausgelegt, das eine Zimmer garniert, das andere einige Mal benutzt, **sehr billig** wegen Ueberfüllung zu verkaufen.

**Jacob Fuhr,**  
Goldgasse 12.

# Wer

annonciren will

— seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs-, Kauf-, Verkaufs-, Pacht- u. Mieths-Gesuche — wendet sich mit Vortheil an die

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**

**FRANKFURT A. M.**

Kaiserstrasse 1.  
In Wiesbaden vertreten durch: **Feller & Geck, Buchhandlung Langgasse.**

Hierdurch erwachsen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich Zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffälliger Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

## Treibjagd!

Große Bayerische Waldhasen 4 Stk.	3.30 Mk.
Gasendbraten	6.50 Mk.
Rehsteule	8.— Mk.
Rehzieger	per Pfund 70 Pf.
Gänse	per Stück 2.70 Mk.
Enten	2.50 Mk.
Capaunen	2.50 Mk.
Boullarden	1.70 Mk.
Frühauffgänger	1.50 Mk.
Junge Gänse	per Pfund 85 Pf.
Truthähne	

**E. Petri, 13. Kerostraße 13.**



## SÖHNLEIN

CARTE BLANCHE

## Steinmetz-Brod

kostet:

Kraft-Brod, 4 Pfund schwer, 55 Pf.
850 Gr. 80
Dikt-Brod, 850 85

ist zu haben bei Herren:

- Kaufmann **E. M. Klein**, Kl. Burgstrasse 1.
- Kaufmann **Oskar Siebert**, Taunusstrasse, Ecke Röderstrasse.
- Kaufmann **Alwin Hüpfner**, Bismarck-Ring, Ecke Bleichstrasse.
- Kaufmann **C. Groll**, Schwalbacherstrasse 79.
- Kaufmann **Witzel**, Michelsberg 9.
- Kaufmann **E. Isbert**, Philippbergstrasse 29.
- Kaufmann **Louis Linnenkohl**, Moritzstrasse, Ecke Albrechtstrasse.
- Kaufmann **Dutsch**, Wörthstrasse, Ecke Adelheidstrasse.
- Kaufmann **Kirchner**, Stiftstrasse 28.
- Kaufmann **Schlösser**, Webergasse 51.
- Kneipp-Haus**, Rheinstrasse 59.

**Sonnenberg:**

Herrn Kaufm. **Essias**, Wiesbadenerstrasse 39.

Haupt-Niederlage:

**Vegetarisches Speisehaus**

## „Zur Gesundheit“

Friedrichstrasse 18, 1, Ecke Schillerplatz.  
Auf Wunsch wird Brod frei in's Haus geliefert.

## Wesfel.

Alle Sorten Reinetten, Goldbarmänen und Birthschaftsöbft sind zu haben **Dogheimerstraße 6, im Hof, und Hirschgraben 8, Bort.**

## Kartoffeln,

prima gelbe Pfläzer, 100 Centne auch getheilt, abzugeben **Adlerstraße 27.**

## Brandenburger Kartoffeln

eingetroffen. Broden und Bestellungen bei **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstraße 71, Kartoffelhandlung. Tel. 2784.

## Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland,

### Neuß a. Rh.,

versichert Gebäude und Mobilien aller Art gegen Brand-, Blitz- u. Explosions-schaden zu festen Prämien ohne jede Nachschuß-Verpflichtung der Versicherten — Hypotheken ausgiebigster Saug! — Die Gesellschaft betreibt zugleich die Versicherung von Spiegelglas gegen Bruchschaden, Einbruchdiebstahl, Unfall- u. Haftpflicht-Schaden zu ebenso coulantesten Bedingungen. **F 54**

Zu jeder Auskunft empfehlen sich die Herren:

**Josef Roos**, Wiesbaden, Drantenstraße 87,  
**C. Tetsch**, Schwalbacherstraße 3.

## E. Kirchoff, Generalagent,

Frankfurt a. M., Jahnstraße 12.

Solide, thätige Agenten werden jederzeit angestellt.

**Augschalen-Extract** aus der Hal. B. Hofpart. **C. D. Wunderlich** Nürnberg, 8 > präpariert, dabei 2 Staats-Medallien, rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, 70 Pf. **Haarfarbe-Rohöl**, ein das Haar dunkel färbendes feines Haarl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachstums der Haare & 70 Pf. **Wachtes** und unschädliches **Haarfarbe-Mittel** mit Anweisung & M. 1.20, das Beste was existirt. **Apotheker A. Berling**, Drogerie, Gr. Burastr. 12. 8501



## Petroleum-Heiz-Oefen,

absolut geruch- und gefahrlos. 8861

**3 Tage Probezeit.**

## Conr. Krell,

Taunusstr. 18, Ecke Gelsbergstr.

**Neue holländische Volfhäringe** & Stiel 6, 8 und 10 Pf.

**Neue ff. Berliner Rollmüpfen,**

**Neue russ. Sardinien,**

**Neue Bismarckhäringe** frisch eingetroffen. 8870

**M. Beisiegel,** Friedrichstraße 50 Ecke Schwalbacherstraße.

**Lieferer-Brennholz,** kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei Haus empfiehlt als sehr billig. 8763

**M. Cramer,** Feldstraße 18. Tel. 2845.

## Zwetschen

zu haben **Derwannostrasse 22, 2 recht.**

**Gesundheits-Binden,** I. Qualität, p. Duzd. 1 Mk., p. 1/2 Duzd. 60 Pf.

**Irrigateure** nach Professor **Kasmarch**, complet mit Schlauch, Mutter- und Cystier-Rohr von **Mk. 1.40 an.**

Grosse Auswahl in **Suspensorien Cystier-spritzen** von 50 Pf. an.

**Inhalations-Apparate** **Leibbinden** in allen Preislagen. 7128

**Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,** Kirchgasse 6. Telephon 717.

## Kneipp's Brennessel-Haarwasser

(genau nach Wörishofener Vorschrift)

zu normalen Preisen 1/3 Fl. 40 u. 1/2 Fl. 80 Pf.

Gleichzeitig bringe mein grosses Lager in

**sämmtlichen Kneipp'schen Kräutern**

in Erinnerung, welche jetzt frisch eingetroffen sind. Auf Wunsch frei ins Haus. 8480

Engros-Vertrieb von **Vollrath's Heidelbeerwein.**

**Westend-Drogerie, Sedanplatz 1,** Ernst Hocks, Apotheker.

# Grabfränze

aus Perlen, Metall etc. in größter Auswahl, in allen Preislagen. 9496

**Gebr. Neugebauer, Mauritiusstraße 8.**

## Statt jeder besonderen Mittheilung.

### Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Gatte, unser fürsorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, der

**Königliche Kammermusiker a. D.**

## Karl Heinrich Meister,

gestern Nachmittag plötzlich infolge eines Schlaganfalls aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1902.

Im Namen der Trauernden:

**Alara Meister, geb. Gebinger.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr vom Sterbeshause, Bismarckring 38, aus statt. 9497

## Statt jeder besonderen Mittheilung.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein guter Gatte, unser unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, **Jakob Horn**, im 60. Lebensjahr durch plötzlichen Unfallsfall sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitte

Die tieftrauernde Wittwe:  
**Elisabeth Horn, geb. Baummeister,** und **Hinder**, Lebrstr. 14, 3.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. Okt., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

**Restaurant Buchmann**  
Spiegelgasse.  
Heute und folgende Tage:  
**Prima Federweissen**  
im Ausschank der halbe Schoppen 35 Pfg.  
**Eisenbahn-Hotel**  
Heute Abend:  
**Spansau.**  
Restauration zum Johannisberg.  
Deutsches Mittag:  
**Mehlsuppe,**  
wogu ergebnis einladet  
J. Ruppert,  
Langgasse 5.



**Spalierobstanlage u. Großmolkerei Pomona**  
liefert von 5 Mark an frei in's Haus: Die's Butterbirnen, Reife Oktober-Nov., 25 Pf. per Pfund. Winter-Dechantbirnen (französi. Dacheffe), je nach Größe 30-40-60 Pf., Winter-Galvil (Ernte klein herein) 45 u. 70 Pf. per Pfund. Kochbirnen 15 Pf. Schlenkerhönig a. d. Rabensgrund, Dose (6 Pf. Inhalt) 750 Pf., 1-Pfd.-Glas 1 Pf. — Schreiben-Prüben-Honig in 2-Pfd.-Mehlschalen à Pf. 1,40 Pf. Waben in der Gärtnerei-Behaltung.

**Tafel-Aepfel!**  
200 bis 300 Ctr. prima Tafeläpfel in versch. Sorten preisw. abzugeben. (F. opt. 2718/10) F 115  
Wilhelm Hülpert, Obst a. W.

**Verkäufe**

**Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs** bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Wagenpferd.**  
Elfjährige kräftige Fuchskute, geeignet zum Einspannen und gut geritten, zu verkaufen. Näh. an erfr. im Tagbl.-Verlag. Uo

**Hühnerhund-Verkauf (Griffon).**  
Verkaufe m. stichelhaarigen Hühnerhund, zweijährig, vorzügl. Gebrauchsh. und apport. für Wasser und Land, von prämierten Eltern abhd., weil f. Gelegen. zur Verm. mehr aben.  
Lechler, Sekretär,  
Dambachthal 6 oder Verlobungsstraße 4.

**Bernhardiner,**  
lichte Rasse, Eltern eingetragen, wird wegen Blahmangel billig verkauft. Näh. Kirchstraße 10, Part.

**Kriegshund,**  
1 Jahr alt, abzugeben. Vöhlbergstr. 10, 1. St. D. Kanarienh. zu h. Schwalbacherstr. 17, 3.

**Gelegenheitskauf.**  
Fünf Brillantringe, 4 Brillantbrochen, 1 W. Brillantohrering, 2 Damenringe mit Schiefe, verlegt mit Diamanten und Rubinen, sowie verschiedene alte Silberarbeiten.  
Langgasse 3, 1. Etage.

**Damenuhr,** drei Fedel, 18 Kr., Brillantbroche u. Ring verlobungsstraße 4, 1. St. r.

**Einige Herren-Winterüber,** Westen, Hosen etc., sowie Knaben-Anzüge und Kinderwädel, Strümpfe zu verl. Karlsruher 17, 3 L. Vormittags.

**Gut erhalt. schwarzer Frack** zu verkaufen. Preis 5 Mark. Adolfsstraße 5, Bld. 3.

**Ein Havelock, 1 Schw. Anzug u. 2 Damen-Winterjacks** zu verkaufen Dambachthal 14, 2. St. 1.

**Frack und Weste,** fast neu, billig zu verkaufen Dambachthal 4, 2 links.

**Gut erhaltene Herrenkleider,** fast neu, mehrere Leutnants-Uniformen (Zukunft), sowie Helm, Mütze, Handschuhe etc. billig zu verkaufen. Näh. Dambachthal 3, Mittelb. Part.

**Ein sch. Jacket b. a. v. Girngasse 11, 2 l.**  
**Ein Blaus-Jacket, Regenmantel, Hühnerfigur (Robt), Alles gut erhalten,** billig zu verkaufen Dambachthal 10, 3. Etage r.

**Abreise halber**  
sind gut erhaltene Damen-Winterkleider u. Mäntel billig zu verl., dabei Pelzmantel von russ. Dec. Stahl. Schneiderin, Dambachthal 11.

**Ein braunes Sammetkleid, Wintermantel** für ältere Frau, und verschiedene Umhänge billig abzugeben Dambachthal 35, D. 1 l.

**Zu verkaufen ein schönes hellgraues Winter-Jacket,** ein schwarzes do., ein Bodenkleid, ein Stoff, eine gelbe-Blaue und ein Herren-Anzug Dambachthal 64, Part. 1.

Gummif. b. zu verl. Näh. Tagbl.-Verl. Ty  
Ein noch neuer 9498  
**Salon-Flügel,**  
erfüllendes, concertfähiges Instrument, sein schwarz polirt, moderner Bauart, billig abzugeben. Anfragen unter K. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Eine Anzahl gespielte Pianinos, neu hergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgegeben.  
**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33. 9298

**Für Wirthe.**  
(Non plus ultra.)  
**Automat** (einwiegend mit singenden Vögeln ist billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. U)

**Möbellager**  
Gg. Rübsamen, Karstraße 5,  
empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie Betten in großer Auswahl. Gediegene Arbeit und billige Preise. Bei Lieferung ganzer Ausstattungen Preisermäßigung.

**Gebrauchte sehr gut erhaltene Herrschaftsmöbel** werden billig abgegeben: Zwei polierte Betten, à 85, 1 Divan 60, 1 zweif. polierter Kleiderschrank 55, 1 Kommode 25, 1 Vertic. 55, 1 Sopha 22, 1 Schreibtisch 125, 1 Garnitur 145, 1 Consol 18, ferner zwei neue Betten à 125, Kommoden, 1 u. 2th. Kleiderschränke, Vertic., Plurtoilette, Pfeisepiegel, Auszug- und Salontische, Stagenen, 1 Goldspieg., Stühle, Regulator, Leinwand, Rückenstühle, Küchentisch u. dgl. andere Sachen Abrechnerstr. 22, Part.

**Ein schönes Bett** zu verkaufen Saal- gasse 24/26, 5. B.

Eine feine Schlafzimmers-Einrichtung, 1 großer Koffenschrank mit Tresor, 2 nuchp. pol. Nischel- betten, 1 Kommoden-Garnitur, Sopha, 2 Stuhl, Kleiderschränke, 1 u. 2th. Tisch, Waschkommode u. Nachttische, 1 Trümenauszug, Verticow, Auszug, ovale u. □ Tische, 1 Schreibstuhl, Kommoden u. Consoles, 1 8-theil. Brandflise für Weisung, 1 Schreibtisch, 1 Porzellanplatte, 1 Kommode, Sopha, 1 Schreibst., ein. Canape, 1 Ottomane, Bücherschrank, Nähtisch, 1 Leinwand, Landschaft aus Norwegen (Oriental), ovales Goldspiegel, auch Goldspiegel, 6 schöne Stühle, 1 poliertes feines Bett mit Kokosmattlage, 1 Regulator- Uhr, Kleiderschrank, Schneidertisch, 2 Delamable (Landschaften), 1 Ofen, 1 Uhr, 1 Koffer, verfertigt, Hosenhalterungs-Gegenstände u. dgl. mehr werden freihändig billig verkauft. Näheres Abrechnerstr. 22, Hinterb. Part.

**Ein**  
vollst. Bett 25 Mk., 2 Canapes, à 15 Mk., 1 eif. Bett 10 Mk., 1 Ofenschirm 8 Mk., 6 gepolsterte Stühle, à 4 Mk., 6 Rohrstühle, à 3 Mk., 1 Kinderwagen 8 Mk., 1 Kinderstuhl 6 Mk., 2 Deckbetten, à 7 Mk., 1 Waschtisch 5 Mk. Reichenstraße 33, Baden.

**Zwei nuch. laad. Bettst., Eyr., dreif. Nr. u. Teil 20 Mk., ein. Bettst. d. 5 Mk. an, 1 Kleiderp. m. Tr., 1 u. 2. Tisch, Deckbetten u. Kissen, Teppiche u. Kaut., gr. Koffer u. dal. m. 20 Dorschätze 29, Part. Büchschran. 6 Stuhl b. Schornhorststr. 19, B.**

**Rom., Tisch, Stühle, Sv. b. Abrechnerstr. 35, 2. Lad. Schrank, Bettst. mit Matr., Nachttisch, Madras-Spielisch, Nachttisch, eiserne Ofenschirm, Handtuchschiff etc. zu vl. Kleiderstr. 16, 3 rechts.**

**Großer Koffenschrank,** für jeden Geschäftsmann passend, wird zum bill. Preis von 285 Mk. abgegeben. Näheres Abrechnerstr. 22, Dth. Part.

**Geldschrank**  
mit Tresor Wa- gungs halber bill. abzu. Off. u. K. 42 Hauptpostl.

**Ein u. zweif. Kleider- u. Küchen- schränke, laad. u. pol. Kommode u. Verticow, Brandflise, Waschkommode, Bettstellen, Anrichte, Tisch, Nachttische, Rückenstühle u. Stühle u. verl. b. Schreiner Thurn. Schachtstr. 25. 9299**

**Antiquität.**  
Eingel. Kasten mit Nägeln u. Schub- laden zu verkaufen. Sehr schönes Stück. Händler verbeten. Ankunfts im Tagbl.-Verlag. 5x

**Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren u. ein Gefrierrollladen mit Rahmen (150x800) billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 87, 1. St. r.

**Schauenherververkäufe** zu verkaufen. Ph. Schünfeld, Schulgasse 17, Goldgasse 17.

**Ein gut erhaltenes leichtes Coupé,** zum Ein- u. Zweif. Fahren, zu verkaufen Saalstraße 28.

**Ein Schneepflanz,** eine gebrauchte und eine neue Federrolle zu verl. Wehrstr. 16.

**Ein noch sehr gut erhaltener Krankenwagen** ist billig zu verkaufen Frankfurterstr. 20, 4. St. Kinderwagen b. zu verl. Jahnstr. 29, Dth. 1. Gasmotor, 1 Pferd. b. zu verl. Langgasse 50. Kl. eif. Pferd b. a. v. Schornhorststr. 19, B.

**Zwei noch neue Oesen** zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 83, B.

**Wegen Einrichtung der Dampfheizung alle Arten Oesen** zu verkaufen, wie Kochöfen von den einfachsten bis zu den elegantesten; ferner eiserne Oesen, Amerikaner etc.

**Zaunus-Hotel.**  
Vorzügl. Dauerbrandöfen (Küchner), wenig gebraucht, preisw. abzugeben Goethestraße 18, 1.

**Ein großer Dauerbrand-Ofen** (fast neu) zu verkaufen Kirchstraße 52.

**Ein fast neuer hocheleganter Gasofen** billig zu verkaufen Hühnerstraße 15.  
**Gasofen** b. zu verl. Oranienstraße 60.  
**Gasofen,** fast neu, zu verl. Weg. 7a. Laden.  
Zwei fast neue Petroleum-Geisöfen billig zu verl. Goldgasse 10.

**Große Halle,** 10,50x5, zu verkaufen (Schalung u. Ziegel gedeckt, zum Teil ausgemauert. Näh. Kustob-Adolfsstraße 14, 1 l.  
**Verkäuflich** drei Borstenier, 2,21 Meter hoch, 1,10 Meter breit. Nerothal 35.  
Zu verkaufen **Schiffst. 92, Part.**

**Gäher**  
für Krauthändler in allen Größen billig zu haben Weinhandlung Friedrichstraße 48.

**Weinjässer** (frisch geleerte), Halbtüch, Bienen und Egothe, sowie alle Sorten kleinere Südwinefässer, Flaschen und Korkhandlung Ph. Klamp, Schwalbacherstr. 37.

**Einmachstisch** von 2 Mk. an billig zu verkaufen. Flaschen u. Korkhandl. Ph. Klamp, Schwalbacherstraße 37.

**12-1500 gute Weinflaschen** und einige Hundert Bordeauxflaschen abzug. Goethestr. 18, 1.

**Kaufgehilfe**  
Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Besseres Restaurant** im Innern kaufen od. Off. erb. u. K. 19 a. d. Tagbl.-Verl.

**Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Leinwand, Kupferstiche, Porzellan, Perl, Goldschmied bei J. Chr. Glöcklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 9287**

**Frau Drachmann, Grabenstr. 9,** kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Uniformen, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachschl., Gold- und Silberarbeiten, Bildhauerei u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9287

**A. Geizhals, Metzgergasse 29,** kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Bildhauerei, g. Nachl. und besorgt gut, a. B. f. ins Haus. 9286

**Frau Lange, Goldgasse 15,** bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. f. ins Haus.

**N. Schiffer, Metzgergasse 14,** kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe und Möbel. Der Postkarte komme pünktlich ins Haus.  
Musikinstrumente: Pianos, alte Violinen kauft u. tauscht **Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 80.**

**Kleiderschrank, weiß, nuch- ladert,** zu kaufen gesucht Oranien- strasse 42, 2. Lange.

**Ein H. geb. Küchlein f. eif. Kirchstraße 30, 1.**  
Eine gut erhaltene **Badewanne** billig zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter V. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ankauf** von altem Eisen, Kupfen, Knochen u. alten Metallen zu den höchsten Preisen. Auf Wunsch komme pünktlich ins Haus. **Oswald Luckenbach, Dohbeimerstraße 74,** Holz- und Kohlenlager.

**Kaufe** fests alt. Of., Klach., Papier, Kupfen, Metall. **Schill, Bleichstraße 20.** Bitte Bestellungen.

**Immobilien**

**Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs** bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Immobilien zu verkaufen.**  
Geschäftshaus in guter Lage mit groß. Laden ist zu verkaufen, evtl. wird kleines Objekt in Laus genommen. Näheres durch den Eigentümer u. N. 9 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Herrschastliche Villa**  
in feiner gelunder Lage, 7 Zimmer etc., für 80,000 zu verkaufen. Gef. Anfragen unter V. C. 613 an den Tagbl.-Verlag.

**Geldhaus am Bahnhof** zu verkaufen. Offerten unter N. C. 608 an den Tagbl.-Verlag.

**Stagenhaus** mit Bäderei, 3 u. 4-Z. Wohnungen, hoch rentabel, sehr preisw. zu verl. Näheres Dohbeimerstraße 20, B.

**Das Wohnhaus Bleichstr. 31** (Drei-Zimmer- Wohnungen) ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näheres Barterre daselbst.

**Zu verkaufen schön gel. Villa,** zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgarten, Gleich beziehbar. Aufchriften erbeten unter L. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Reines D.-B.-Haus** im Westen, gut rentierend, Bezugs halber bei 4000 Mk. Anzahl. billig zu verkaufen. Off. u. V. 28 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Gute Wirtschaft, Centr. d. Stadt,** mit 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter G. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Solmsstr., 112 Ruth.**  
**Bau-Blätze,** zu verkaufen. Auf- kunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 9285

**Wollen Sie**  
mit 10,000 Mk. Anzahlung eine große Rente erzielen, dann kaufen Sie nach- stehendes Haus, welches demnächst fertig wird und einen Ueberfluß von ca. 2100 Mk. abwirft.  
Es sind meist kleinere Wohnräume, die leicht vermietbar u. sehr billig im Preise angerechnet sind. Auf Wunsch wird auch für die Vermietung Garantie über- nommen. Vermittlung nicht erwünscht. Gef. Off. unter F. 20 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.  
Zu verkaufen in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schöner Borbergarten, größerer Gartiger Hintergarten, 17 neu decorirte helle große Jim., großer Keller, nahe Kuranlagen, Sammentennis- platz, Auskucht und Aussicht Moorstraße 8.  
Baum-Haus a. Bahnhof u. Amst. Raff. b. 2. Par. h. g. feil, g. Erst. Umst. Luisenplatz 1.  
**Geldhaus** mit vollständigem Inventar in einer Reichstadt am Rhein für den billigen Preis von 24,000 Mk. mit 8000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. Webergasse 15, 2.

**Herrschaftliche Villa in Eltville a. Rh.**  
mit 220 Ruthen Park u. Obstgarten preiswerth zu verk. od. zu verm. Sehr geeignet für höh. Lohr-Pensionat. Näh. d. d. Eigenth. E. Roos, Taunusstrasse 57, hier. 9283

**Schlangenbad.**  
Das Hotel und Garten-Restaurant „Ruffischer Kaiser“ in Schlangenbad, neben der Kaiserlichen Post, mit reizendem Blick auf den Wald und in das Thal, über 70 Ruthen haltend, darunter anliegendes Baugelände von beträchtlicher Front, ist mit Inventar zu verkaufen. Haus und Einrichtung sind in bestem Zustande. Näh. Adelheidstraße 42, 1. zu Wiesbaden.

**Landhaus**  
u. Oberursel a. Bahnhof, 6 Zimmer, schön. Garten für 12,000.

**Restkaufschilling**  
Mk. 4500, auf Wiesbadener Haus liegend, zu verkaufen. Näheres Gg. Diefenhardt, Frankfurt, Kronprinzenstraße 28. F 54

**Gärtnerei-Grundstück,** nächst Adolfsstraße, 2-3 Morgen, die Straße zu 110 u. zu verkaufen. Näheres erbeten E. Daschl, Biedrich, Frankfurterstraße 24.

**Villenbauplatz,** an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 9284

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
Rent. Haus, v. f. Bäderei, aus erster Hand zu kaufen gesucht. Aufj. Offerten unter F. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Haus**  
mit 3 oder 4, event. auch 5-Zimmers Wohnungen zu kaufen gesucht. Off. u. N. 19 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gut geb. Stagenhaus** in angenehmer breiter Straße mit 20,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gef. Bitte um Angabe des Preises, d. Wohn-, der Riethe u. Hypoth. Off. u. N. 20 an d. Tagbl.-Verl. erb.

**Haus** m. 8, 4 od. 5-Zim.-Wohnungen, bei gut. Rentabilität mit hoher Anzahl. zu l. gefucht. Offerten unter N. 20 an d. Tagbl.-Verlag.

**Villa zu kaufen gesucht**  
(7-9 Zimmer) zum Alleinbewohnen. Lage: Frankfurterstraße oder in der Nähe derselben. Gef. Off. an H. Strauss, Emmerstraße 6.

**Ein neues rent. Haus** mit 2-5-Z. Wohnungen ohne Agent zu kaufen gefucht. Anzahlung 10,000 Mark. Gef. Off. unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Geldverkehr**

**Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs** bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Capitalien zu verleihen.**  
Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Fort- derungen habe reich Käufer. Carl Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Pm. 9068

**Hypothekengelder** von Privatien wie Instituten zu jedem Betrage reich zur Hand. Näh. 9068  
**Carl Wolf,** Vertramstraße 6.

**Hypotheken und Reforderung** vermittelt **Joseph Stern,** Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Luzz, sowie einige Vorken 2. Stelle unter sehr günz. Beding. a. verg. Näheres b. B. Baer, Friedrichstr. 19. 9423

**Großes Capital**  
in beliebigen Summen zu billigstem Zinsfuß bei 60% Beizung, bei Neubauten auch in Theil- zahlungen, per gleich od. später anzuleihen. Offerten erb. u. T. 9 an den Tagbl.-Verlag.

**Auf 1. u. 2. Hypoth.**  
ist ein Privateapital von ca. 320,000 Mk., ganz oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszuliehen. Auch würde ich Restkaufschillinge übernehmen. Offerten u. N. 9 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100,000 Mk., auch geteilt, auf 1. Hypothek, (siehe 50,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliefern.  
**M. Linz**, Marktstraße 6.  
**10,000 Mk.** an zweiter Stelle per gleich auszuliefern.  
**Jos. Handritsky**, Webergasse 8, 1.  
**50,000 Mk.** zur ersten Stelle, à 4%, zum April 1903 auszuliefern. Offerten unter N. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
**40,000 Mk.** 1. Hyp. 10—12,000 Mk. 2. Hyp. per gleich und 20,000 Mk. per 1. Januar auszuliefern.  
**M. Linz**, Marktstraße 6.

**Ausleihen auf 2. Hypoth.**  
 möchte ich 25 bis 60,000 Mk. in beliebigen Beträgen. Offerten unter N. 14 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
 25,000 Mk. zu 4% auf 1. Hyp. (Zins 65,000 Mk.) gef. u. 1. Jan. 1903 von Erblichdarleiber. Off. unter F. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Auf beste 2. Hypothek**  
 werden 25,000 Mk. per gleich gesucht. Offerten unter O. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 100,000 als 1. Hypothek per 1. Jan. 1903 aufnehmen gesucht. Feldgerichtliche Lage 200,000. Offerten (Zuschreibender verstehen) sub W. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht auf prima 2. Hypothek**  
 35,000 Mk. per Januar, schönes diesiges Haus in bester Lage. Offerten unter J. 18 an den Tagbl.-Verlag hier erwünscht.  
 66—40,000 Mk. auf 2. Hypothek n. d. Landb. gef. Off. u. N. 20 an d. Tagbl.-Verlag.  
 28—30,000 Mk. 2. Hypoth. vom Selbstdarleiber u. 1. Jan. oder später zu mögl. Zinsf. auf gutes Objekt gef. Off. u. V. 20 an d. Tagbl.-Verl.

**Auf beste 2. Hypothek**  
 vom Selbstdarleiber 100,000 Mk. auf jezt oder später gef. Auf Wunsch wird n. pr. Bürgschaft gestellt. Off. u. W. 20 an d. Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**6000 Mark**  
 Darlehen werden gesucht. Off. erbeten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**L. Schmidt,**  
 Damenschneider, Hermannstraße 10.  
 Anfertigung von Costumes aller Art, Jacketts, Ballets, Capes bei ersten Preisen.

**Jaquetts, Mäntel, Schneiderkleider,**  
 sowie Modernisieren werden unter Garantie angefertigt.

**Jakob Sieber,**  
 Viehgergasse 28.  
 Sch. r. l. t. u. a. d. Zimmerwanstr. 9, 3. l. Schneiderin empf. sich Gmmerstraße 25, 6. l. Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. Karlstraße 6, 8 r.

**Tücht. Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause Gellmundstraße 33, Stb. 1 r.  
**Schneiderin** 1. Kund. in u. a. d. V. Gellmundstr. 87, 6. l. l. Schneiderin f. n. R. Schwalbacherstr. 59, B. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Karlstraße 8, 2. l.

**Räherin für Weizeng.** auch Kinderkleider, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Seerobenstraße 11, Mittelbau 2 r.  
**Ausbefferin** in Kleidern und Bädern sucht Kunden im Hause. Cleonorenstraße 2, Part. Monogramme f. Heberz. Wunt. u. Goldstücken wird schnell u. bill. besorgt Karlstraße 1, 8 links. V. Weichsel. empf. 1. Bert. amstr. 18, B. 9031

**Handschuhe** w. gewaschen u. gefärbt u. gefärbt bei Fritz Strensch. Kirchg. 37, 9288  
**Glov. Scappali.** Michelberg 2.

**Griseuse** nimmt noch Damen an. Albrechtstraße 25, 8.  
**Griseuse** sucht noch Kundinnen, frisiert in und außer dem Hause. Walramstraße 8, Part.

**Junge Dame** empfiehlt sich zur Manicure (eleg. Ausführung, amerik. System) und Gesichtsmassage (Simon-Methode) Gellbergstraße 10, Part.

**Dame** empfiehlt sich in Manicure. Vorzügliche Ausfüh. Rheinstr. 24, 1.  
 Bei Frauenkleiden all. Art b. schnell und sicher erf. Bekomme. Offerten unter F. C. 609 an den Tagbl.-Verlag.  
 Für einen zwei Monate alten Knaben gute Pflege gesucht. Näheres Albrechtstraße 5.  
 Zwei schöne Mädchen zu verschiedenen Bertramstraße 13, Part.

**Dringende Bitte!**  
**Ein armer junger Mann** vom Westerwald, der seit 8 Jahren bettlägerig, am ganzen Körper gelähmt und beinahe blind ist, bittet edelgestimmte Menschen recht herzlich, ihm eine kleine Unterstützung zu seinem Unterhalte und zu seiner Pflege zukommen zu lassen. Gaben nimmt Herr **Georg Schmidt**, Gr. Burgstraße 19, bereitwillig entgegen.

**1000 Mark**  
 Demjenigen, der mir ein Darlehen von 15,000 Mk. verschafft oder giebt, Sicherheit vorhanden. Offerten unter F. 19 an den Tagbl.-Verlag.  
 Von jungem Geschäftsmann 200—300 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter U. 21 an den Tagbl.-Verlag.  
 Wer leiht jemand 3—400 Mk. f. Rückgabe nach Uebereinkunft. Off. u. E. 22 a. d. Tagbl.-Verl.

**40 Mark** aus vornehmer Hand zu leihen gesucht. Näch. nach Vereinf. Off. erb. u. A. 888 postlag. Cassel.  
**Jung. Kaufmann** (19 Jahre), sucht Bekanntschaft eines gleichaltrigen Herrn zwecks gemeinschaftlicher Freizeittouren. Offerten unter C. 21 an den Tagbl.-Verlag.  
 Eine hier fremde Haushälterin, Mitte 30er wünscht freundschaftlichen Verkehr mit eben solcher Dame. Offerten erbeten unter N. 16 an den Tagbl.-Verlag.

**Reiche** Heirat vermittelt Bureau Krämer, Leipzig, Brüderstraße 6. Auskunft gegen 30 Pf.

**Älteres Fräulein** oder junge Wittwe. Wittwer von 37 Jahren, in guter Stellung, mit drei gut erzogenen Kindern von 6—11 Jahren, sucht sich wieder zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Offerten mit Angabe der Verhältnisse erbeten unter Chiffre N. 16 an den Tagbl.-Verlag.

**Neelles** Heiraths-Gesuch.  
 Kleinst. Kaufm. in schöner Großstadt, aus g. bürgerl. Familie, ev. Religi., von ang. Weibern, sehr beliebt, geachtet, Witte d. 80, mit gut. und seinem Geschf., großem Einkommen und einem Privatvermögen von über 60 Tausend, wünscht sich zu verheirathen. Damen, welche Sinn für Häuslichkeit und ein glückliches Heim haben, wenn auch mit wenig Vermögen, jedoch nicht unter 30 Jahre, wollen vertrauensvoll diesem wirklich realen Geluch Beachtung schenken. Anonym unter allen Umständen zwecklos. Vermittler verbieten. Strengste Verschwiegenheit gegenständig Bedingung. Offerten unter A. A. 355 an **Hausenstein & Vayler A.-G.** Frankfurt a. M. erb. P. 11

**Gebildete Dame,**  
 24 Jahre alt, hier in Stellung, wünscht Bekanntschaft mit sol. Herrn, zwecks Heirat. Strengste Discretion zugesichert. Anonym verbeten. Gest. Offerten unter F. N. 14 hauptpostlagernd.

**Eine fremde Dame,**  
 35 Jahre alt, in Stellung, wünscht mit älterem besserem Herrn Bekanntschaft zu werden zwecks späterer Verehelichung. Offerten erbeten unter N. 22 an den Tagbl.-Verlag.

**Vermiethungen**  
**Geschäftslokale etc.**  
 Moritzstr. 9 schöner Souverain-Raum zu verm. Al. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1—3 Uhr Frankenstraße 2, 1. 5745

**Wohnungen.**  
 Adelheidstraße 101, 2. Et., eleg. Wohnung, 7 Zimmer, Schrankzimmer u. mit allem Comfort zu vm. Eigentümer 2. Et. 5890  
 Bismarckring 3, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Manjarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Barterre. 5814  
 Heinenstraße 30, Gelladen, ein großes leeres Zimmer mit Küche per 1. Nov. billig zu verm.  
 Herrmannstraße 2, 1. Et. ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Herrmannstraße 3, 3 r.  
 Viehgergasse 12, 1. u. 2. Et. Küche a. einz. Verf. Rheinstraße 62 herrschaftliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Manjarden, Bad und allem Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 22, B. 6022

**Waldmühlstr. 21** (Villa, schöner Garten) herrsch. 5-Zimmer-Wohnung zu sofort od. später zu vm. Ein 3. u. 2. sof. zu v. R. Adelheidstr. 6, 2. B. Elegante 7-Zimmer-Wohnung. 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 5842 C v

**Auswärts gelegene Wohnungen.**  
 Vierkader Höhe, Villa Aloisia, neben der Barthe, 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. event. Gartenantheil, an kl. Familie zu verm. 5829

**Möblierte Wohnungen.**  
 Villa Wenden, Adegstr. 3, elegant möblierte Etage preiswerth zu vermieten.  
 Adegstr. 6, am Kurhaus, gut möblierte Etage zu vermieten.

**Frankfurter** Adegstr. 18 eleg. möbl. Etage, a. ganze Villa.  
**Nerothal 16** elegant möbl. Wohnnng, 4—5 Zimmer, evtl. Küche, für Winter zu vermieten.  
 Taunusstr. 5 elegant möbl. Wohnn. 7 Zim., direct vis-à-vis vom Kochbrunnen, Sonnenseite, 1. Etage, m. Centralheizung, elektr. Licht, auch einzeln, elegant möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. für den Winter zu vermieten.

**Taunusstraße 22**  
 absechl. mit möbl. 1. od 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speiskammer, Bad u. c. zu vermieten.

**Taunusstr. 57, 1**  
 (Sonnenseite), Pension Mühlendruck, möblierte Wohnung, halbe abgeschlossene Etage, vier Zimmer nebst Küche, ist für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.  
 Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5841 D v

In besserer Lage Wiesbadens werden über Winter gut möblierte Zimmer, event. Wohnung, billig vermietet. Adresse im Tagbl.-Verlag. U

**Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.**  
 Adelheidstr. 35, Stb. 1, möbl. Zim. zu verm.  
 Adlerstr. 18, B. erb. reinl. Arb. sch. Schlafstelle.  
 Albrechtstr. 17, 3. an reinl. Arbeiter zu verm.  
 Albrechtstr. 28, 3. (Freibad), schön möbl. Z. Albrechtstr. 30, B. sch. möbl. Z. (Schreibt.) zu v. Albrechtstr. 30, 2. r. sch. möbl. Zim. zu verm.  
 Albrechtstraße 35 1—2 möbl. o. unzm. Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.  
 Albrechtstr. 37, B. 1. erb. ein r. Arb. R. u. B. Bertramstr. 2, B. r., ar. sch. möbl. Z. b. s. vm.  
 Bertramstr. 6, 2 r., möbl. Z. m. Venf. zu vm.  
 Bertramstr. 6, 8. Et. r., gut möbl. Zimmer an bef. soliden Herrn zu vermieten.  
 Bertramstr. 12, 2 r., schön möbl. Zim. s. verm.  
 Bismarck-Ring 29 frdl. möbl. Zimmer zu vm.  
 Bleichstraße 2, 2. Kommerel, ist eine möbl. Manjarden mit Pension zu verm.  
 Bleichstr. 3, 2. Et., möbl. Z. an anst. B. zu v.  
 Bleichstr. 11, 1. Et., gr. möbl. Z., fädl. zu v.  
 Bleichstr. 11, 6. B. l., möbl. Zimmer zu verm.  
 Bleichstr. 14, Stb. 1 l., möbl. Z. f. Arb. zu vm.  
 Bleichstr. 27, 1 l., fr. m. B. v. 1. Arb. b. zu v.  
 Bleichstraße 41, 2 l., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.  
 Blücherplatz 6, Laden, schöner h. Stuhl. f. Schuhm. (billig).  
 Blücherstr. 5, 1. aut möbl. Mansf. zu verm.  
 Blücherstr. 6, Stb. 1 l., erb. anst. Arb. d. Log.  
 Blücherstr. 26, 2 l., besser möbl. Zim. zu verm.  
 Dogheimstraße 10, 1. erb. anständiger Mann Wohnung u. Kost, die Woche 10 Mk.  
 Dogheimstraße 23 schön möbl. Mansarden, mit a. Venf. an jg. Mann zu v. Woche 10 Mk.  
 Gmmerstraße 28, B., gut möbl. Zimmer.  
 Hausbrunnstraße 3, 1 Treppe, ein gut möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.  
 Frankensstraße 10 sch. möbl. Zimmer zu verm.  
 Frankensstr. 28, 2 r., einf. m. Mansf. zu verm.  
 Frankfurterstraße 18 elegant möbl. Zimmer von 20—50 Mk. pro Monat.  
 Friedrichstraße 30, 2, ein möbl. Zimmer zu v.  
 Friedrichstr. 43, 2 l., m. Zim. m. Venf. a. vm.  
 Friedrichstr. 47, Stb. 2, m. Zim. m. 2 Betten.  
 Friedrichstr. 50, 2 r., g. möbl. Z. m. od. o. B.  
 Geisbergstr. 14 möbl. Zimmer an ein anst. Fr. oder B. zu vermieten.  
 Gelladen 10, 1. Et., möblierte Mansarde zu v.

**Geisbergstraße 5, 1, zwei schön möbl. Zimmer** zum 1. November zu vermieten.

**Geisbergstraße 7, 3, möbl. Zimmer** billig zu vm.  
**Geisbergstr. 13, Part.** schön möbl. Zim. zu vm.  
**Gellmundstr. 7, 3.** g. sch. m. B. mit 20 Mk.  
**Gellmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. u. ohne Venf.**  
**Gellmundstraße 18** erb. jg. Mann Kost u. Log.  
**Gellmundstr. 41, 6. l. 1. erb. r. Arb. sch. Log.**  
**Gellmundstr. 52, Bbb. 1, erb. r. Arb. u. B.**  
**Gerderstr. 15, Bbb. 1, zwei möbl. Zimmer** mit Pension sofort oder später zu vermieten.  
**Herrmannstr. 24, 2, erb. anst. f. R. R. u. Log.**  
**Herrmannstr. 9, 1, ein möbl. Z. sof. zu haben.**  
**Kirchgraben 12, 1 l., vis-à-vis Adlergarten,** freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Kirchgraben 26, 3 l., möbl. Mansf. a. anst. B.**  
**Karlstr. 23, B. sch. möbl. Zimmer** sof. b. zu v.  
**Karlstr. 33, 3 l., 1—2 sch. möbl. Zimmer** a. v.  
**Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer** zu verm.  
**Karlstraße 37, 2 l., Wohnn. u. Schlafzim., sep. Eingang, auch getheilt, zu verm.**  
**Karlstraße 41, B. r., 1 neu möbl. Zim.** zu vm.  
**Kirchgasse 4, Frisp., einf. m. Zim.** bill. zu verm.  
**Kirchgasse 13, 1 rechts, groß, schön möbl.** Zimmer zu vermieten.  
**Luisenplatz 2, 2, ein bis zwei große schön möbl.** Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.  
**Martstr. 11, 2. Etage, möbl. Zimmer** zu v.  
**Martstr. 12** bei Frau Clara sch. Zimmer frei, 22 Mk. monatl., auch möblentl. G. Bett, eleg. Möbel, sep. Eingang.  
**Martstr. 22, 2 b. Esser, möbl. Zimmer** frei.  
**Mauergasse 35, B., möbl. Zimmer** zu verm.  
**Mauergasse 36, 2 l., möbl. Zimmer** zu verm.  
**Mauritiusstr. 7, 3 r., möbl. Zimmer** zu verm.  
**Mauritiusstr. 7, 3 l., m. Z. m. 1—2 B. zu v.**  
**Zu vermieten.** Schön, bejg. Ballon- und 1 Mansard-Zimmer, möbliert, zu vermieten  
 Mauritiusstraße 8. C. Heisiegel.

**Moritzstraße 16,** Gde. Adelheidstr., schön möbliertes Zimmer für 15 Mk. monatl. zu vermieten. Näh. 2. Et. v.  
 Moritzstr. 39, M. 1 l., g. möbl. Z. sofort zu v.  
 Moritzstr. 50, Stb. 2, m. Z. m. 2 Betten zu vm.  
 Mühlstraße 9, 3. Et., möbl. Zimmer billig zu v.  
 Nerostr. 3, 2, ar. u. kl. m. Z. m. 1—2 B. a. v.  
 Nerostr. 10, 5. l. 1. erb. anst. Mädch. a. Schl.  
 Nerostr. 15, 1, möbl. Z. mit u. ohne B. zu v.  
 Nerostraße 28, 1. Et., schön möblierte Zimmer mit einem bis zwei Betten preisw. zu verm.  
 Reugasse 17 frdl. möbl. Mansf. an sol. Herrn a. v.  
 Craniensstr. 2, 1. Stod, schön möbl. Zimmer mit Pension. In erstager Barterre.

**Craniensstr. 24, 1, zwei f. m. Z. sof., 1 o. 2 B.**  
**Craniensstr. 35, Stb. 8 r., möbl. Zim.** zu verm.  
**Craniensstraße 41, 2 r., schön möbl. Zimmer** an ruhigen anständigen Herrn sofort zu verm.  
**Craniensstr. 60, 1 Et., 1 möbl. Zim.** zu verm.  
**Philippstraße 2, 3. Et., sch. Luft. m. B. u. v.**  
**Philippstraße 7, Bbb., sch. m. B. b. zu vm.**

**Philippstraße 41, 1, schön möbl. Zim.** f. Lehrer od. Beamten.  
 Riehlstr. 5, 3 l., gut möbl. Zim. zu vermieten.  
 Riehlstr. 11, 3 l., fein m. Z. für 18 Mk. zu v.  
 Riehlstraße 21, 3 r., elegant möbl. Zimmer, ev. zwei, mit oder ohne Piano zu vermieten.  
 Anzulieben von 1—8 Uhr.

**Römerberg 3, 2 l., schön möbl. Zimmer** zu vm.  
**Römerberg 17, B., möbl. Z. zu 10 Mk.** zu vm.  
**Römerberg 28, Bbb. 8 r., möbl. Zim.** zu vm.

**Römerberg 32, Frontpforte, ein** möbliertes Zim. mit oder ohne Kaffe zu gleich zu vermieten.  
**Saalgasse 24, 2 l., m. Zim., 1—2 Bett., a. vm.**  
**Saalg. 24/26, 5. l. r., m. Z. (f. G.) a. anst. B.**  
**Schachtstraße 8, 2 r., möbl. Zimmer** zu verm.  
**Scharnhorststr. 17, B. l., sch. möbl. Zim.** zu v.  
**Schwalbacherstr. 13, 3 r., sch. möbl. Z. zu vm.**  
**Schwalbacherstr. 14, 2 l., schön möbl. Zimmer** mit voll. Venf. an Fr. o. Dame sof. zu verm.  
**Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 8 St. links,** erbält ein reizvoller Arbeiter Wohnung.  
**Schwalbacherstr. 29, 3 l., eleg. möbl. 2 Zimmer,** Balkon, separater Eingang, an Herrn zu verm.  
**Schwalbacherstr. 43, 2, einf. ar. m. Z. (2 B.).**  
**Seerobenstr. 5, Stb. 1 r., ein möbl. Zim.** a. v.  
**Seerobenstr. 6, Bbb. l., sch. möbl. Z. zu vm.**  
**Seerobenstr. 13, 5. W. r., sch. möbl. Z. a. v.**  
**Steingasse 13, 1 l., möbl. M. a. j. B. 5. v.**  
**Steingasse 35, 2 l., erb. ord. Herr b. Logis.**  
**Stiftstr. 6, B., möbl. bejg. B. per 1. Nov. zu v.**  
**Stiftstraße 12, Stb. 2, erb. anst. Mäd. Schiffr.**  
**Stiftstraße 23, 1 u. 2, Eingang Nerothal,** sein möblierte Zimmer frei geworden.  
**Walramstr. 7, 2, r. gr. freundl. m. Z. zu vm.**

**Webergasse 3, 1,** neben Hotel Nassauer Hof, Süd-Zimmer, elegant möbliert, für die Wintermonate abzugeben.  
 Webergasse 41, 2 l., möbliertes Zimmer zu vm.  
 Weisstr. 9 nett m. Z. zu verm. Näh. Part.  
 Weisstraße 11, 2, gut möbl. Zimmer frei.  
 Weisstr. 19, 1 3 sch. möbl. Z., auf. o. e., s. vm.  
 Weisstr. 19, Frisp., einf. m. Z. mit 1—2 B.  
 Weisstr. 22, 1 r., möbl. Z. (1—2 B.) zu v.  
 Weisendstr. 6, B., schön möbl. Zimmer zu vm.  
 Weisendstraße 21, 2, schön m. Balkon, zu vm.

**Wörthstr. 1, 2 St.,** gut möbl. Zim. mit und ohne Pension zu verm.  
**Yorkstr. 1, 1 Et., ein schön möbl.** Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. selbst 1 Et. links.  
**Yorkstr. 23, B. f. möbl. Zim.** u. B. 350 zu v.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauergasse 10, 1. Et. l.  
 dicht am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mk. an die Woche. Off. unter V. 17 an den Tagbl.-Verlag.  
 Sch. m. Zim. i. Abfchl. d. s. v. R. l. Tagbl.-Verl.

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension enorm billig. Zu erfragen Bahnhof-Hotel.  
 Möbl. Mansarde zu verm. R. Blücherplatz 6, 4. Ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 10 Mk. R. Geisbergstr. 11. Ein freundlich möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgraben 10, im Bäckerladen.  
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
Kirchgasse 52, 2. Et., 2 leere Zimmer der sofort zu vermieten.  
Ruisenstr. 16 heizb. Mans. sof. zu verm. N. 1. Et.  
Krostr. 34 heizb. Mans. an eine Pers. zu verm.  
Oranienstr. 8 eine Mans. an eine Frau zu verm.  
Oranienstr. 33, 2. große Mansarde zu verm.  
Steingasse 10, 1. leeres Zimmer zu vermieten.  
Wendstraße 20, Part., Zimmer mit Nebensraum, evtl. Keller, vor dem Abbruch, zu vermieten.  
**Hoffmann.**

**Ein Parterre-Zimmer**  
zu 20 Mk. monatl. (Sonnenseite), ein heizb. Mansard, pro 23. 8.50 Mk. in feinem Hause an anständige Person zu verm. Näh. Gassenstr. 1, Part. I., am Bismarckring, verl. Bertramstraße.

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Weinkeller**  
zu vermieten Wilhelmstraße 54. 6888

**Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.**  
Schillerplatz 1 - Telephon 706,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen, Geschäftskafalen - möblierten Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

**Mietgesuche**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Zu miethen gesucht**  
eine 7-Zimmer-Wohnung mit Garten oder in freier Lage am 1. April. Offert. unt. N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht zum 15. Februar fünf-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus zum Ueinzubewohnen, wozu möglich in freier Lage. Off. mit Preisangabe unter G. 20 an d. Tagbl.-Verlag.**

Für 1. o. 15. November 21. Jim. u. Küche, Borberd. Part. oder Hinterd. Hochp. o. 1 St., gesucht. Off. unter C. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Unmöbl. Zimmer mit Küche gesucht.** Stadt oder Borberd. Offerten mit Jahrespreis unter N. 21 hauptpostlagernd Preuden. (W. No. D. 4078) P 6

**Ungehirte kleinere möblierte Etage,**  
bestehend aus 3 Zimmern, Dienerräumen, Badezimmer, möglichst in Nähe des Laboratoriums Fresenius, sofort zu miethen gesucht. Angebots unter J. 19 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht auf dauernd**  
zwei nach Süden gelegene Zimmer in feinem Privathaus od. Pension. Bedienung: Individuelle Verpflegung und aufmerksame Bedienung. Offert. unt. D. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei gut möbl. Zimmer mit Pension (zusammen 140 Mk.) in besserem Hause für zwei Damen gesucht.** Offerten unter L. 11. 89 hauptpostl.

**Gesucht** 1 möbl. Zimmer m. Pension für e. anständige Geschäftsfräulein. Off. Marie Becker, Bahndorflr. 16

**100 Zimmer gesucht**  
für das Apollo-Ensemble aus Berlin. Off. mit Preis an das Walhalla-Theater-Bureau.

**Gesucht** Mitte November gut möbliert, ungeheures Zimmer v. einm. Herrn. Off. mit Preisangabe (auch f. Frühstück) unter C. 22 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebildeter j. Mann**  
sucht gemüthliches Zimmer, event. mit Pension. Detail. Offerten mit Preis unter N. 22 an den Tagbl.-Verlag.

**Fräulein** sucht per 1. Nov., Nähe der Langgasse, möbliertes Zimmer, am liebsten mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter P. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Beres Jim. u. d. Abbruch** f. Geschäftsbureau zu miethen ges. Off. u. N. 21. postl. Schützenpoststr.

**Fremden-Pensions**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Fräul. sucht Pens.** in best. füb. Fam. nahe Rheinstr. Offerten mit Preis unt. N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Große eleg. eingerichtete Sonnenzimmer** mit und ohne Pension zu vermieten.  
**Villa Wenden, Abgassr. 3.**

Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten finden gute Pension bei einer gebildeten Wittve, deren Töchter die höhere Mädterschule besuchen. Auch erhalten Damen und arbeitsfähige junge Mädchen kräftigen bürgerlichen Mittagstisch zu möglichem Preise. Dr. Ref. Wredstr. 22. 1. Et.

**Villa la Rosière,**  
Elisabethenstrasse 15.  
gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension; auch möblierte Etage preisw.

**Pension Villa Teresina,**  
Frankfurterstraße 18.  
Fein möbl. Schlafzimmer mit u. ohne Pension, auch ganze möbl. Etage preisw.

**Pension Ossent, Grünweg 4,**  
gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Vom 1. Nov. Vel-Etage mit Schlafzimmer.

**Reugasse 2, 2, möbl. Zimmer** mit guter Pension.

**Eingehemtes Heim** mit sehr guter Pension finden Herren od. Damen in geb. Familie Ruisenstr. 12. 2. Etage.

**Luxemburgstraße 7, 1, freundlich möbl.** Zimmer mit voller Pension sehr preisw.

**Privat-Mittagstisch!**  
Fein bürgerliche Norddeutsche Küche, Preis 1 Mk. für 6 Pers. Herren Luxemburgstraße 7, Vel-Etage.

**Eleg. möbl. Zimmer**  
an vornehm. Herrn sof. zu verm. Preis 40 Mk. Dür talas svenska, Rheinstrasse 52. 1.

**Villa Roos-Rupprecht, Sonnenbergstr. 12.**  
Möbl. sehr schöne Vel-Etage preiswerth zu verm.

**Stiftstr. 2, 1, füb. möbl. B. u. Schl.,** auch eine Zimmer billig zu verm., auf Wunsch Pension.

**Schön möbl. Zimmer** mit 1 enent. 2 Betten, nebst Pens. billig zu vermieten Stiftstraße 4.

**Keine Wilhelmstr. 5, Part.,** zwischen Rheinstraße u. Bismarck-Denkmal, schön möbl. Zimmer frei mit u. ohne Pension.

**Villa, Kurviertel,**  
gut möblierte Etage für 100 Mk. v. Monat zu vermieten. Offerten erbeten unter P. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Weggebd. Dame, a. Ehen, find. sorgl. Pflege.** W. P. m. Br. Off. u. N. 21 a. d. Tagbl.-Verl.

**Gebild. Dame, alt. Bwe.,** wünscht zwei bis drei Herren od. Damen, welche eventl. auch Pflege bedürft. in gute Pens. zu nehmen. Offerten unter N. 1 an den Tagbl.-Verlag.

**Interimist**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.**  
Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul. Ribach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1.

**Pensionat Worbs**  
für Schüler höherer Lehranstalten.  
Pension u. Halbp. m. u. o. Arbeitsstunden u. Brauspflicht, d. Schulaufgaben bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. !  
Verständlich erth. der II. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.  
Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Ruisenstraße 43.

**Berlitz School**  
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.  
Rheinstrasse 18, Part.

**Philologe** für Englisch und Lateinisch an kleines Institut für dauernd gesucht. Offerten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

**Schüler** von Sexta bis Universitätsstudium einstud. erb. tagl. gründl. Nachhilfe zum Preise von 40 Mk. monat. bei acad. seb. Lehrer. Borg. Ref. erster hies. Gym. Gsch. Offerten unter A. 29 an den Tagbl.-Verlag.

**St. gepr. Sprachl. I. H. Ertelstr. 25, 2-4.**  
Stud. phil. erbetet sich zu Nachhilfe und Beaufsicht. Off. erbeten u. A. N. C. 6 postl.

**Engl. Unterricht u. Conversation** bei Miss Carne, Friedrichstr. 33, 2.

**Eng. Dame** erth. eng. Unterricht. Ant. Korits u. Münsel, Buchhandl., Wilhelmstr.

Zu einem 5 o'clock tea mit engl. Conversation ladet ein Miss Carne, Friedrichstrasse 33, 2. Anmeldung täglich 4-5 Uhr.

English Lessons. (Gram. and Conv.) Moderate Terms. Miss Sharpe, Adolphstrasse 15, 8.

**Jeune femme distinguée** parlant parfaitement français italien et allemand désire aller comme lectrice et conversation pendant quelques heures de l'après midi. S'adresser sous chiffre G. 21 à l'expédition.

**Etudiant allemand** cherche la connaissance d'un Français ou d'une Française pour changer les langues. S'adr. N. 16 au bureau du journal.

**Institutrice française** Spiegelgasse 9

**Französl. Convers.-Stunden**  
gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorzugt. Off. unter N. 24. 765 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrer für tagl. Französisch** gef. Off. unt. A. 21 an den Tagbl.-Verl.

**Gesangunterricht.**  
Besonders günstige Gelegenheit für Anfängerinnen. Junge Damen erhalten vorzüglichen Gesangunterricht von seiner ausgebildeter Dame. Mehrere Referenzen. Donator bei monatlich 9 Lectionen M. 13. Besonderer Werth wird auf Vortrag und Declamation gelegt. Anfragen erbet. unter P. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesang-Ausbildung**  
für Opernsänger und Dilettanten erth. gründl. B. Simon-Romanl.  
Operns. (glänz. Zougn.). Sprechst. Mont., Mittw., Freit. v. 4-7. Bleichstr. 39, 1.

**Gedieg. Clavierunterricht**  
erth. staatl. gepr. Lehrer. Vorschlg. Empföhl. Missiges Hon. Offerten unter J. H. 591 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Lehr-Institut**  
für Damen-Schneiderei und Putz.

Gründl. Ausbildung im Maßnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kostüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreichere Schülerinnen nachgewiesen werden. Aufnahme täglich. - Putz-Kursus zur gründl. Ausbildung. Material gratis. Nähere Auskunft von 9-12 u. 8-6.  
Marie Wehrlein, Reugasse 11, 2.

**Verloren Gefunden**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**200 Mark Belohnung.**  
Brilliant-Ohring, aus einem großen u. einem kleinen Stein bestehend, verloren. Dem Finder obige Belohnung bei J. H. Heimerdinger, Agl. Postweller, Wilhelmstraße 32.

**Verloren** Gürtel mit füb. Schloß. Gegen gute Belohnung abzugeben Gassenstraße 1, B. r.

**Schw. reid. Compagnon** verl. Rheinstr. 78, 8

**Weiße Foxterrier (Hund)** zugekauft Schwaldbacherstraße 17, Cigarrenladen.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält praktisch alle Verträge und Verhandlungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft das Stück 3 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem monatliche Zusatzausgabe. Bei fehlenden Offerten ersucht es sich, nach Original-Prüfung, können deren Abdrucke bezogen, für die Berechnung eines beigefügten Original-Preises oder sonstiger Befehle übernahmen mit kurzer Frist. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unersch. vernichtet.)

**Verloren** Gürtel mit füb. Schloß. Gegen gute Belohnung abzugeben Gassenstraße 1, B. r.

**Schw. reid. Compagnon** verl. Rheinstr. 78, 8

**Weiße Foxterrier (Hund)** zugekauft Schwaldbacherstraße 17, Cigarrenladen.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält praktisch alle Verträge und Verhandlungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft das Stück 3 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem monatliche Zusatzausgabe. Bei fehlenden Offerten ersucht es sich, nach Original-Prüfung, können deren Abdrucke bezogen, für die Berechnung eines beigefügten Original-Preises oder sonstiger Befehle übernahmen mit kurzer Frist. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unersch. vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.**

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Suche** eine Französin, Kinder-ärztin, Kinderfräul., Fräulein zur Stütze (welches nur nähen kann), bessere Stubenmädchen, perfecte u. feindbürgerliche Herrschaftsdamen (dobes Gehalt), perfecte Köchin für seine Pension, tüchtige Bäckerfräulein in erste Geschäfte, tüchtige Schneiderinnen für feine Reisaufträge, zwei Verkäuferinnen für Feinbäckerei, Mannmädchen, Handmädchen und Küchenmädchen. Centralbureau Frau Lisa Wallbrunnstein, geb. Börner, Stellenvermittlerin, Mauerstraße 6, 1. Telefon 2555.

**Zum Beitragen** d. Bücher suche Fräulein täglich ca. 2 Stunden.

**Helene Stolzenberg,** Moritzstraße 1. Redegewandte Damen finden Beschäftigung Balkenstrasse 29, 2 Tr. links.

**Junge tücht. Köchinnen** für dauernd gesucht. Frau Klise Nagel, Platterstraße 6, Part.

Per 1. Jan., ev. früher, wird v. einem hiesigen feinen Wäsche-Ausstattungs-Geschäft eine tüchtige branchenübige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter N. 20 an den Tagbl.-Verlag.

**Einfaches** besseres Ladenmädchen gesucht. **W. H. Marx,** Brod- und Feinbäckerei, Meisergasse 23. **Belgnäherinnen** gesucht Bismarckring 34, Kappus. Eine **Wäscherin**, für dauernd gef. Herberstr. 2, B. **Gebildbäuerin** gesucht Röderstraße 39, Borterre.

**Junge Mädchen**  
für leichte Arbeiten sucht  
**Carl Goldstein,**  
Kapellenstraße 51.

**Baumwäckerin** für einige Tage ins Haus gesucht Kirchgasse 80, 1 Et.

**Ein Lehramtskandidat** gegen Vergütung gesucht. **Papeterie E. Holstinsky,** Al. Burgstr. 8.

**Lehrfräulein** mit guter Schulbildung wird um günstigen Bedingungen sofort gesucht. Schriftl. Offerten unter C. 20 an den Tagbl.-Verlag.

**Junge Mädchen** erhalten gründliche Ausbildung in der Damen-Schneiderei Helenestraße 12, 2 Mädchen f. d. Kleiderm. geb. erl. Röderstr. 7, 8

**Perfekte Köchin**  
von einm. Ebeopar zum 10. November gesucht. Melbunnen Adolfsallee 53, 1. Vormittags bis 11 und von 2-4 Uhr.

**Mädchenheim,** Schwanplatz 3, 1, sucht perfecte, christlich gesinnte Köchin, 15. Nov., für gr. Haus, 50 Mk. mit B. Heiser, Diakon.

**Zum baldigen Eintritt**  
wird ein in allen Zweigen des Haushalts und feinsinnig in der Pflege eines älteren Herrn erfahreneres älteres Fräulein od. kinderlos Wittve gesucht. Offerten unter O. 18 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Dauernde Stellung** findet ein kräftiges Mädchen bei leidender Dame gegen guten Lohn. Wiesbaden, Bad Nerothal.

**Sofort** gesucht ein kräftiges Mädchen f. Küchen- und Hausarbeit Sonnenbergstraße 21.

**Ein reinliches zuverlässiges Mädchen** mit guten Zeugnissen wird zu einem Ehepaar gesucht. Resfeldstraße 4 (Walzmühlstraße).

**Küchenmädchen,**  
ein tüchtiges, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Wilhelmstraße 54.

**Ein ordentliches Dienstmädchen** auf gleich oder zum 1. November gesucht Moritzstraße 17, 1. Et.

**Ein einfaches Mädchen** v. 1. November gesucht Hellmuthstraße 46, Part.

**Ein Mädchen,**  
das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Bogenherstraße 1, 1. Et.

**Gesucht** ein saub. tücht. Mädchen, welches selbstst. kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Ph. Ohlenmayer, Adolfsallee.

**Gesucht** tüchtiges sauberes Mädchen für besseren kleinen Haushalt, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit befragt. Näh. Nerothal 17.

**Tüchtiges Mädchen** sofort gesucht **Nerostraße 44.**

**19. Mädchen** v. Lande (14-16 J.) für leichtere Arbeit gesucht Gr. Burgstraße 8, 8.

**Braves Mädchen,** selbstständig und tüchtig im Kochen und Hausarbeit, als Küchenmädchen zu alt. Ehepaar zu gleich od. 1. Nov. gesucht Nerothal 69.

**Mädchen** für bürgerlichen Haushalt sof. gef. Schwaldbacherstr. 71.

**Zu einem einjährigen juvel. Rinde** Kinderfrau od. Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tx

**Ein jüngeres Mädchen,** welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, gef. n. Weinbergstr. 12.

**Ein Hausmädchen** sofort gesucht **Wagner Hof,** Moritzstraße 34.

**Ein braves Mädchen** gesucht Friedrichstr. 47, 3 r.

**Ein einfaches Fräulein,** selbstständig in der feinen Küche, im Nähen und Bügeln, wird als **Stütze** in ein feines Herrschaftshaus (zwei Personen) sofort gesucht. Off. unter T. 18 befördert der Tagbl.-Verlag.

**Jüngeres sauberes**

**Dienstmädchen**  
für kleinen Haushalt per 1. oder 15. November gesucht. **Müselor,** Rheinbahnstraße 2, Part.

**Nettes Mädchen** zu zwei Personen gesucht (hoher Lohn). **Frau Müller,** Stellenvermittl., Seerobenstr. 4, Guterainlad.

**Braves tüchtiges Mädchen** gesucht Seerobenstraße 6, Part.

**Ein besseres Küchenmädchen,** welches kochen kann, für kleinen feinen Haushalt gesucht 3. 1. Novbr. Nicolaststraße 81, 1 links.

**Einfaches gebild. evangelisches** Mädchen für leichte häusl. Arbeiten per sofort in 1. herrsch. Haus aufs Land gesucht. Mädchen v. Lande od. Waffe bevorzugt. Schriftl. Offerten unter G. 22 an den Tagbl.-Verlag.

**Mädchen,** welches perfect kochen kann, gesucht Lessingstraße 10.

**Braves Küchenmädchen,** w. bürgerl. kochen l., für kl. Haush. a. g. Lohn gef. Weidweg. 7. Schirmgesch.

**Gleißiges** Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht **Reil, Kallstapf,** Moritzstraße 16.

**Ein braves Mädchen** wird auf gleich gesucht. Näh. Schwaldbacherstraße 2, 1. Etage.

Ein braves tücht. Mädchen gef. Mauritiusstr. 4, 2. Pflegerin gesucht an Anfang November. Vorzuziehen Dambachthal 6, Part. 4 u. 6 Uhr.

Jubel. u. reinliches Monatsmädchen oder Frau gef. per November von 8 1/2 bis 11 1/2 früh Salzfischerstr. 19, 2. Zu spr. von 9-10 ob. 2-4.

Eine Monatsfrau oder Mädchen wird gesucht Vertramstraße 12, 1 r.

Zuverlässige Aufwartefrau oder hohes Mädchen von einjel. Herru für einige Stunden Morgens gegen hohen Lohn per 1. November gesucht.

Hauptbedingung: Peinl. Sauberkeit. Zu melden Karlsruher 87, Post. rechts.

Jubel. Monatsmädchen f. Hausarb. tagsüber gef. Lohn 20 Mt. u. Kost. Kirchstraße 25, 2. Monatsfrau oder Mädchen von Morgens 8 bis über Mittag gesucht Moritzstraße 80, 2 r.

Gesucht ältere, im Haushalt und Kochen erfahrene Person, die zu Hause schläft. Näh. Vertramstr. 16. Dahmen.

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit Vormittags 2-8 Stunden gesucht Adelnstraße 68, 1. Ein Mädchen, welches Morgens die Hausarbeit und Mittags Nähen lernen kann, gegen Vergütung gesucht Herberstraße 2, B.

Junges Mädchen tagsüber gesucht Goldgasse 6, 1 St. Mädchen tagsüber gef. Hermannstraße 26, 2 links.

Mädchen f. Vorm. (b. 8 N.) gef. Niehlstr. 7, 1 l. Gesucht ein Mädchen für den ganzen Nachmittag Friedrichstraße 96, Gth. 1.

Gesucht ein Kaufmädchen für mein Blumengeschäft. Fr. Stupp, Wilhelmstr. 86. Ein kräftiges Kaufmädchen gesucht.

H. Denckl, Webergasse 11. Ordentl. Kaufmädchen sucht J. Wittenberg, Bahnhofstraße 20. Kaufmädchen gesucht Kirchgasse 49, Schirmladen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Gebildete geprüfte Aindergärtlerin 1. Cl., israel., sucht Stelle in feinem Hause, gleich welcher Konfession. Gest. Offerten an Frieda Weill, Einheim a. G. (Baden). Auskunft wird im Städt. Volkskindergarten erteilt.

Für junge Dame aus angeheuer Beamten-Familie, gewandt in Stenographie, aller Arten Buchführung, Handhabung verschiedener Systeme Schreibmaschinen und mit allen vorkommenden Computoarbeiten vertraut, wird für sofort oder später passende Stellung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Um 3. Verlanf. 1. St. in Romul. o. Wohl u. Weiswaren. Off. u. B. 20 an d. Tagbl.-Verlag.

Durchaus selbstständ. Schneiderin, auch im Verkauf bewandert, sucht Stelle in Confectionsgeschäft per sofort. Offerten an H. J., Damenheim Wiesbaden, Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, im Weib- und Maschinenfaden, Ausbessern der Wäsche und Kleider erfahren, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Frankenstraße 25, Bbbs. 2 St.

Weibchenwäherin und Stopferin sucht Beschäftigung für Geldloft oder Hotel. Offerten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag. Fräulein sucht Stelle, um die bürgerliche Küche zu erlernen. Selbiges ist gewillt, in sämtl. Hausarbeiten mitthätig zu sein. Offerten sub N. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für meine Tochter, 17-Jahre alt, in feinem Haushalt Stellung, wo sie sich in allen Zweigen der Haushaltung ausbilden kann, ohne Verötzung, oder Familien-Anschluss erwünscht. Offerten unter N. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sel. Persönliche, welche eig. Haushalt führte, müncht Verhältnis bald bei einem Herrn als Haushälterin Stelle. Offerten unter Z. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfekte Hotel- u. Restaurationskchin sucht Stelle, auch als Ausbille. Friedrichstraße 28. Perfekte Köchin sucht sofort Stelle oder Ausbille. Saalgaasse 22, im Gemüseladen. Hofmann.

Empfehle ein bürg. Köchin, Hans, Melein- u. Zimmermädchen für sofort. Frau Lang. Stellenverm., Giesbogensgasse 7, 1. Tel. 2363.

Leitendes Mädchen, in Küche u. allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht baldige Stelle in besserem Hause bei einem Herrn oder in feinem Haushalt. Näh. Marktstraße 26, 3 r.

Besseres Mädchen sucht Stelle in kl. ruh. Haushalt; geht auch gern mit einer Herrschaft ins Ausland. Näh. Gelsbergstraße 26.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 40 im Laden.

Besseres Mädchen sucht sofort Stelle. Friedrichstraße 28. Gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in Hotel oder Pension. Friedrichstraße 28.

Best. Mädchen, perf. im Kochen, in allen Hausarbeiten erf. mit langjähr. Zeugnissen, f. sofort Stellung. J. Rudat, Wehlar, Kaiserstr. 4.

Für ein israel. Mädchen aus gut. Hause, 18 Jahre alt, erfahren in der bürgerl. Küche und im Nähen, wird Stellung als Stütze der Hausfrau od. als bef. Hausmädchen gesucht. Offerten unter L. F. 40357 an D. Frenz in Mainz. (No. 40357) P 27

Gesucht wird von einer Wittwe aus besserer Familie irgend ein Vertrauenshosen. Mithilfe im Haushalt oder Beaufsichtigung der Kinder gegen mäßige Vergüt. Zu erf. im Tagbl.-Verl. Uk sucht Stelle in kl. Haushalt. Goldgasse 10, 2 St.

Empfehle eine Aus tücht. Aennmädchen, sowie Perrichatsbauernmädchen, die nähen, büg. u. serv. u. eine Anzahl Bombmädchen, Alle mit vorzähl. jährigen u. zweijähr. Attesten. Frau Müller, Stellenvermittl., Seerodenstr. 4, Sout.-Laden.

Mädchenheim, Stellennachweis, Schanplatz 8, 1. empfiehlt sof. u. später Melein- u. Hausmädchen, Köchin, bef. Kindern. f. ausm. Djalou Geiger. Besseres dienendes Mädchen sucht Stelle in kl. ruh. Haushalt. Näh. Friedrichstraße 47, 3 r. L. Böglerin f. i. St. Dellmundstr. 15, S. 1.

Frau geht Waid. u. Bus. Dellmundstr. 88, Rouf. M. f. Fr. f. B. u. Bughelch. Moritzstr. 28, S. 2 r. J. W. f. Waid. u. Bughelch. Friedrichstr. 8, 3 l.

Brave, reinliche, gewandte Monatsfrau sucht Stelle von 9 Uhr Morgens ab. Näh. Bieckstraße 12. Vorderhaus Mansarde.

Junge kinderl. ehrl. Frau sucht Aufwartf., Laden oder Bureau zu reinigen. Gasthofstraße 3, 1 r. Gint. Mädch. f. sof. Monatsf. Walramstr. 15, 1 l.

Junge Frau sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näh. Weißstraße 18. J. Fr. f. Wied. u. M. Schwalbhaiderstr. 87, S. 2 r. Mädchen sucht sofort Stelle als Schänamme. Adlerstraße 50, 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen. 150 Mt. u. hohe Provision sucht mtl. kotten Cigarren-Verkaufser die Tabak-Compagnie in Hamburg. F 151

Von erster deutscher Lebensversicherung-Gesellschaft werden stille Vermittler gegen hohe Vergle gesucht. Offerten unter P. 16 an den Tagbl.-Verlag.

10-15 Mark Tagesverdienst redegewandt, arbeitsfreudig, Herren, durch ausschließlichen Vertrieb preisgekrönter Gesundheitsartikels an Privats. Ununterbrochener Erwerb. Erforderlich 15 Mark. Paul Werth, Thea-Import, Berlin C, Kronenstrasse 58. F 194

Junger Mann oder Fräulein, perfect in Stenographie u. Schreibmaschine, zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit Angabe der Bedoltsanprüche sub D. 18 befördert der Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Schreiner (Bauarbeiter) gesucht. W. Gail Wwe., Siebrich. Glasergehülfe gesucht Blücherstraße 8. Tüchtiger Glasergehülfe zum Verlassen gesucht. Th. Hettlerich, Schloßbachstr. 12.

Für Schneider. Tüchtigen Rockarbeiter für dauernd sucht G. Nölker, Luitensstraße 24. Rockarbeiter a. Woche f. d. geucht Käfnergasse 4, 2.

Tüchtige erstklassige Rockarbeiter sofort gesucht. Herren- und Damen-Schneiderei Franz Baumann, Kleine Burgstraße 1. Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377. Tel. Gemacht sof. tüchtige Junge Schneider f. Gross- u. Kleinstück.

Tücht. Rock- u. Hosen Schneider sucht Ries, Kranzplatz. Tücht. Uniformschneider auf Woche gesucht. H. Frank, Luitensstraße 41, 2.

Braver Junge gesucht für Ausgänge und leichte Büroarbeiten Adrallee 10, 1. Braver jung. Hausb. gesucht. Fr. Laupus, Colonialwaaren, Rheinstraße 45.

Ein junger Hausbursche gesucht Gemeindebahnhöfen 6. Gesucht per sofort ein kräftiger Hausbursche. Moritzstraße 18 bei Spitz.

Ein gewandter Hausbursche für meine Wäschefabrik Dogheim gesucht. In melden Wiesbaden, Webergasse 4. Adolph Dams, Wäschefabrik, Wiesbaden, Bahnhof Dogheim.

Laufjunge gesucht Maurergasse 12, Laden. Ein stolzfundiger Aufscher gesucht. Wilhelm Michel, Dogheimstr. 16. Ein Fuhrknecht gesucht Oranienstraße 27, 3. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Strebl. jung. Mann, welcher seitler im väterlichen Getreidegeschäft thätig war, sucht passende Stellung auf Contor oder Reise. Offerten unter P. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in Beschäftigung gewohnter, kapitalkräftiger Privatier mittleren Alters sucht irgend welche Vertrauensstellung, auch event. eine rentable Fülle. Meile Off. unter F. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Welches Bureau bietet willg. ja. Mann mit guter Handfchr. einf. Schreibertelle gegen ger. Vergüt. f. Verf. lahm. Fuh. Gest. Offerten unter B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. verb. Mann, ael. Schloffer, sucht Stell. als Zeiger oder Mechanik. R. Kirchhofgasse 7, 3. Conditor sucht noch für einige Nachmittage in der Woche Beschäftigung. Werthe Offerten unt. B. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mann, 40 Jahre, sucht Vertrauensposten als Kassirer od. sonst. Stell. Vertranen kann gestellt werd. Off. unter H. 19 an den Tagbl.-Verl. Julia, Mann, 27 Jahre, sucht Vertrauensstell. als Kassirer oder dergleichen. Caution kann gestellt werden. Beste Referenzen. Offerten unter A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Aushülfs-Dienertelle gesucht für meinem im Serviren, Zimmerdienst und allen einschlägigen Arbeiten gewandten Diener für die Zeit vom 15. Januar bis 1. Mai 1903. Offerten an Baron Ritter, Riedrich bei Elmille.

Ein j. verb. Gärtner sucht Stell. als Hausbursche oder Ausläufer. Friedrichstraße 45, Gth. W. r.

Tages-Ankaltmann Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Rendselohn-Abend.

Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Gasparone. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Pension Schölller. Waldhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Waldhalla-Theater (Dampf-Kellerausritt). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Marktstraße. Abends 6 Uhr: Concert.

Victoria-Hotel. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Popsifers Graf aus Wien.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377. Tel. Gemacht sof. tüchtige Junge Schneider f. Gross- u. Kleinstück.

Tücht. Uniformschneider auf Woche gesucht. H. Frank, Luitensstraße 41, 2.

Braver Junge gesucht für Ausgänge und leichte Büroarbeiten Adrallee 10, 1. Braver jung. Hausb. gesucht. Fr. Laupus, Colonialwaaren, Rheinstraße 45.

Manger's Auktalon, Taunusstraße 6. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folklofesalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Anskunft über Wollfabrik-Einrichtungen und Beschlagen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthoden u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Centrakasse für Krankenschwestern (unter Aufsichtung der diesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (s. höh. Verufe) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/2 u. 1/2-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbhaiderstraße 45 bei Schumacher Buchs.

Turn-Gesellschaft. 8-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringgymnastik. 9 1/2 Uhr: Gekochprobe.

Ringkirchen-Chor. Abends 8 Uhr: Gesamtmprobe. D. u. G. Alpen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Sansbächer-Verein zu Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Verein des Frauen-Arenzes. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelsprechstunde.

Stem- und Ring-Club Alstela. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Volaunenblasen.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelsprechung. Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.

Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung. Welsch. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Versamm. Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.

Schwarz'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Berufsational. Handlungsgehilfen-Verein. (Ortear. Wiesbaden.) 9 Uhr: Vereinsabend.

Gesangverein Liederkrans. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.

Damenkreis u. Perrückenmacher-Gesellschaft Wiesbaden. 9 1/2 Uhr: Versammlung. Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Satz.) Übungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen Versteigerung von Mobilien etc. im Lokale Kirchgasse 23, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 504 S. 9.)

Termin zur Verbindung der Ausführung von Erd- und Böschungsarbeiten im neuen Bahnhofgelände, bei der Königl. Eisenbahn-Bauabteilung, Borm. 11 Uhr. (S. Amtl. Ana. No. 128\* S. 2.)

Verkehr-Nachrichten Theater-Eintrittspreise. Residenz-Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einfache Preise, Erhöhte Preise. Rows include Fremdenloge, 1. Rangloge, Sperrsig 1-10. Reihe, Sperrsig 11-14. Reihe, Nummerierter Balkon.

Wetter-Berichte Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 26. Oktober, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsm., Höchste Temperatur.

Table with 5 columns: 27. Oktober, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsm., Höchste Temperatur.

Die Barometerangaben sind auf -0\* C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

30. Oktober: wolfig, kühl, Regenfälle, neblig, fährmisch.

Auf- und Untergang für Sonn (S) und Mond (C). (Zurückgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

Table with 6 columns: Okt., 1. Aufg., 2. Aufg., 3. Aufg., 4. Aufg., 5. Aufg., 6. Aufg., 7. Aufg., 8. Aufg., 9. Aufg., 10. Aufg., 11. Aufg., 12. Aufg., 1. Unterg., 2. Unterg., 3. Unterg., 4. Unterg., 5. Unterg., 6. Unterg., 7. Unterg., 8. Unterg., 9. Unterg., 10. Unterg., 11. Unterg., 12. Unterg.

Theater-Concerte Königliche Schauspiels. Mittwoch, den 29. Oktober.

220. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement C. Gasparone.

Operette in 3 Akten von Fr. Zell u. Richard Genke. Musik von C. Willöder. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Dornowatz.

Personen: Carlotta, vermittelte Gräfin von Santa Croce. Fräulein Robinson.

Babalino Rafoni, Bodeika von Syrakus. Herr Adam. Simbullo, sein Sohn. Herr Ballestin.

Conte Grimaldi. Herr Klarmüller. Lotal, dessen Freund. Herr Martin.

Benozzo, Wirth. Herr Denke. Sora, sein Weib. Fräulein Corbes.

Renobia, Duenna. Fräulein Schwarz. Marietta, Kammergasse. Fräulein Doppelbauer.

Mafaccio, Schmuggler, Benozzo's Onkel. Herr Engelmann. Ruperto Corticelli, Oberst. Herr Spick.

Guarini, Lientenant. Herr Bernhöft. Ein Gerichtsdiener. Herr Walden.

Herren und Damen von Syrakus. Genßbarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen, Richter etc.

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sicilien im Jahre 1820. Nach dem 1. u. 2. Akt finden Pausen von je zwölf Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise. Donnerstag, den 30. Okt. 221. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement D. Die Wälfäre.

Musikdrama in 3 Akten (Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner. — Anfang 6 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Ranz. Mittwoch, 29. Okt. 57. Abonnement-Vorstellung.

Pension Schölller. Poffe in 3 Akten von G. Laus und Will. Jacoby. Regie: Adwin Anger.

Personen: Philipp Klapproth. Theo Oehr. Ulrike Sproffer, Wittwe, seine Schwester. Minna Kate.

Ida, Franziska, deren Töchter. Effe Lilmann. Max Zwiler.

Wilfried Klapproth. Rudolf Bartak. Ernst Kipling, Maler, Alfreds Freund. Hans Wilhelm.

Kris Bernhardt. Otto Kienicker. Josephine Bräuer, Schriftstellerin. Clara Krause.

Schölller, ehemal. Musikdirector. Hans Sturm. Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin. Sofie Schenk.

Kriegerse, ihre Tochter. Ansthe Müller. Gnaus Kämpel. Gustav Schulze.

Gräber, Major a. D. Adwin Unger. Jean, Ansteltler. Hermann Kunz.

Erster Gast. Arthur Roberts. Zweiter Gast. Paul Reyland.

Dritter Gast. Richard Schmidt. Ein Kellner. Arthur Rhode.

Blumenmädchen. Wilhelmine Böck. Gäste, Dienerschaft. Nach dem 1. u. 2. Akt finden ordere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Donnerstag, 30. Okt. 58. Abonnement-Vorstellung. Max Dryer-Abend. Ecclesia triumphans. Fuß. Sitzwahl.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diele Woche: König Victor Emanuel III. von Italien in Berlin.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Mittwoch: Die Fledermaus. — Donnerstag: Samson und Dalila. — Schauspielhaus. Mittwoch, Abds. 7 1/2 Uhr: Der Nachtwächter. Hierauf: Der alte Bürgercapitain. Abends 7 Uhr: Die Loune des Verliebten. Hierauf: Clavijo. — Donnerstag: Zum Abschied vom alten Schauspielhaus. Idylle auf Lauris. Hierauf: Epilon von Emil Claar.

## Bekanntmachung.

Die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch der Gemeinde **Dogheim** bestimmte Ausschlussfrist von sechs Monaten beginnt **am 1. November 1902.**

Es wird verwiesen auf die Bekanntmachung vom 14. Oktober 1902, welche veröffentlicht ist im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Wiesbaden und an der Gerichtstafel, sowie der Gemeindefestung zu Dogheim. F 266 **Wiesbaden, den 26. Oktober 1902.**  
**Königl. Amtsgericht, Abth. 1, Grundbuchanlegung.**

## Bekanntmachung.

Die diesseitige Bekanntmachung über die Beiträge zur Invalidenversicherung im Kreis Wiesbaden (Stadt) vom 14. Dezember 1899 wird in Folge Aenderung der Statuten für die Mitglieder der nachverzeichneten Krankenkasse wie folgt abgeändert:

**10. Mitglieder der Krankenkasse der Maschinenfabrik Wiesbaden, Ges. m. b. H. in Wiesbaden.**  
Mitgliederklasse I Beiträge der Lohnklasse IV zu 80 Pf.  
Mitgliederklasse II Beiträge der Lohnklasse III zu 24 Pf.  
Mitgliederklasse III Beiträge der Lohnklasse II zu 20 Pf.

Für diejenigen Personen, welche als Lohn oder Gehalt eine feste, für Wochen, Monate, Vierteljahre oder Jahre vereinbarte bare Vergütung erhalten, sind Beiträge derjenigen Lohnklasse zu entrichten, in deren Grenze diese bare Vergütung fällt, sofern diese Beiträge höher sind, als die nach der vorstehenden Bekanntmachung maßgebenden.

**Wiesbaden, den 14. Oktober 1902.**  
Der Vorstand  
der Landes-Versicherungsanstalt Hessen-Rhessan.  
In Vert.: **Dr. Schroeder.**  
Wird veröffentlicht.  
**Wiesbaden, den 25. Oktober 1902.**  
Der Magistrat.  
Abteilung für Versicherungswejen.

20 Pf. Frische Schellfische bis 40 Pf.  
80 " Cabliau, im Ausschnitt 40 "  
**J. Schaab, Grabenstr. 3.**  
4 Pf. Nohrbüchlinge 6 und 8 Pf.  
5 Hohl. Vollhärtnae 6 und 8 Pf.  
Kollmühle, Sardinen, Bismarckharinge. 9506

## Zwetschen,

schöne, reife u. süße Waare frisch eingetroffen bei  
**Otto Unkelbach, Schmalbacherstr. 71.**  
Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

## Gesellschaft Sidelio.

Sonntag, den 2. November, Abends 8 Uhr, begeben wir im „Römersaal“ die Feier unseres

## 15. Stiftungsfestes,

bestehend in theatralischer Abendunterhaltung, Gesangs-Aufführungen und Liedervorträgen, unter gütiger Mitwirkung des Königl. Opernsängers Herrn Schuh, sowie Concert und Ball.

Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde der Gesellschaft laden zu zahlreichem Besuche freundlichst ein  
Der Vorstand.



Teltower Hübchen per Pfd. 25 Pf.  
empfehlen

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Most — Federweissen  
empfehlen 9514

**J. Rapp Nachfolger**  
(Inh. Oscar Roessing),  
2 Goldgasse 2.

# Hotel-Inventar-Versteigerung.

Wegen Abbruchs u. Neubaus der beiden Hotels u. Badhäuser

## „Zum Engel“

und

## „Weißer Schwan“

Kranzplatz 6 und Kochbrunnenplatz 1 zu Wiesbaden

wird im Auftrage der Ges. m. b. H. Hotel und Bäder Zum Engel u. Schwan, Louis Neuendorf, am

Dienstag, den 11. November cr.,

und die folgenden Tage, jeweils Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr beginnend,

das gesammte gut erhaltene Mobiliar aus circa 140 Zimmern und Nebengelassen freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigert

Zum Ausgebot kommen:

ca. 200 vollständige Betten, 120 ein- u. zweithürige Kleider- und Spiegelschränke, 120 Waschlommoden, 150 Nachttische, 100 Kommoden, Kleider-, Handtuch- und Schirmständer, Kofferböcke, Verticowö, Salon-Garnituren, 100 Sophas, 50 Chaiselongues, 60 Schreibtische, Schreibsecretäre, einige Hundert Tische und Stühle aller Art, Sessel, 150 Spiegel in allen Größen, 130 Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portièren, 250 complete Fenster Gardinen, Stores, Marquisen, circa 120 Bilder, 1 großes Rußbaum-Büffet, Gas- und elektrische Lüster, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Kullen, 120 Tischdecken, Weißzeug, Hotel Silber, silberne Leuchter, 160 Waschgarnituren, Toiletten-Eimer, Gläser, Caraffen, Porzellan, eiserne Ofen, gesammte Küchen-Einrichtung, 3 Herde, Wärmöfen, 3 Eisschränke und Kasten, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere.

## Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Donnerstag,

den 30. Oktober, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn J. Leisse wegen Geschäfts-Ausgabe im Laden

## 47 Friedrichstraße 47

die noch vorhandenen Schuhwaaren:

Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Halbschuhe, Damen- und Kinder-Filzstiefel, Herren- und Damen-Schnürstiefel, Halbschuhe, Spangenschuhe, Damen- und Herren-Pantoffel, Lastingschuhe, Kinder-Filz- und Leder-Pantoffel, sowie ein großer Vorrath Winterstiefel, eine Ledentafel

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung.

## Georg Jäger, Auctionator und Taxator,

Selenenstraße 4.

Besichtigung am Tage der Auction.

Frisch eingetroffen!

Aechte Kieler

## Speck-Flundern

per Pfd. 80 Pf., per Stück von 20 Pf. an. 9495

**Wilh. Fricke,**

Wellritzstr. 33. Tel. 2234.

## Zwetschen,

leichte Sendung für dieses Jahr, eingetroffen bei **Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstr. 9.** Telefon 2887.

Ich führe nur

erste Qualität Rindfleisch 64 Pf.,  
Kochfleisch 70 Pf., Kalbfleisch 66 Pf.,  
Schweinefleisch 45-60 Pf., Schweinefleisch  
und verschiedene Wurstwaaren.

**Ludwig Klotz, Selenenstr. 18.**

## Eine Autographen-

Sammlung ist billig zu verkaufen bei **Joseph Wagner, Grabenstr. 32.**

Rohe Milch, täglich dreimal frisch, sowie  
Donnerstag Buttermilch, weiße Käse zu h.  
Schwalbacherstraße 89, Dth.

# Moderne Winter-Jackets.

Specialfaçons:

„Louise“

Jacket

„Martha“

# 18 Mk.

# 25 Mk.

Façon „Alice“

33 Mk.

Façon „Nelly“

45 Mk. 9507

# J. Bacharach.

Conserven

# Delicatessen

Colonialwaaren

52. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52. Kirchgasse 52.

1867 Gegründet 1867

empfehl

Russ. Caviar, das Feinste was die Saison bietet.  
Hochfeinst. Beluga-Malossól per Pfd. Mk. 16.— u. Mk. 18.—.  
Feinster Caspi-Malossól per Pfd. Mk. 12.—.  
Pr. Stör-Caviar (Ersatz für Elb) per Pfd. Mk. 8.—.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten stets frisch vorrätig in Terrinen von Mk. 1.20 an, in Teig-Krusten von Mk. 7.50 an, Pasteten in Teig (croûte) bitte 2 bis 3 Tage voraus aufzugeben, da solche stets frisch angefertigt werden.

Grosse Auswahl in feinsten Braunschweiger, Gothaer und Frankfurter Wurstwaaren.  
Pommer'sche Gänsebrüste.  
Geräucherten Lachs, im Anschnitt und in Dosen.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im Haushalt zum Gebrauch kommenden Lebens- und Consum-Artikel empfehle stets bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

52. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52. Kirchgasse 52.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867

Telefon 114.



## Wollen Sie

wirklich erstklassige, bessere Jagdgewehre und Schusswaffen aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reichhaltigen, interessanten und lehrreichen grossen Handkatalog mit hochfeinen Referenzen und circa 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis und franco versandt.

**H. Burgsmüller,**

Junungs-Büchsenmachermeister, Jagdgewerkefabrik und Fein-Büchsenmacheret. Kreiens (Dara).

## Lagerobst,

Reinette, Goldparmänen, Borsdorfer, Weinäpfel, Kohläpfel 12 R. Wirtschaftsobst zu haben Jahrsfrage 6 im Keller, von Mittags 2 Uhr an bis Abends 7 Uhr.

## Die berühmte Phrenologin

deutet Kopf- und Handlinien. Helenestr. 12, 1.

Ein Viertel Theater-Abonnement D. Parterre, 2. Reihe Nr. 2. abzug. Näheres Kirchgasse 49, Hofm. Schlick.

## Bayagi zu verkaufen

abzugeben Nicolaststraße 21, 1.

## Sundemarke

Ein schönes schwarzes Belt-Cape zu verkaufen Dorfstr. 1. Bart. links.

## Antiquitäten,

alte Bücher, Kupferstiche und Münzen kauft **Joseph Wagner,** Grabenstr. 32.

## Ausleihen auf 2. Hypoth.

würde ich 25- bis 60,000 Mk. in beliebigen Beträgen. Offerten unter N. 13 an den Taabl.-Verlag zu richten.

## Auf beste 2. Hypothek

werden 25,000 Mk. per gleich gesucht. Offerten unter O. 13 an den Taabl.-Verlag erbeten.

## Gesucht auf prima 2. Hypothek

25,000 Mk. per Januar, schönes hiesiges Haus in bester Lage. Offerten unter J. 13 an den Taabl.-Verlag hier erwünscht.

25-30,000 Mk. auf ante 2. Hypothek zum 1. Januar oder 1. April 1903 zu leihen gesucht. Offerten unter U. 20 an den Taabl.-Verlag.

1000 Mk. Wiesbadener Stadtant. abzugeben. Offerten unter A. 3 hauptpostlagernd.

Die in m. Hause neuhergerichteten geräumigen sehr schönen **Restaurations-Lokalitäten** sind per 1. Dezember cr. an eine Brauerei, eventl. auch an solch. tücht. Fachmann zu vermieten. W. Klotz, Adolfsstr. 3.

Jahrsfr. 16, 1, gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Kellerstr. 13, 2 St., hübsch möbliertes Zimmer mit separ. Eingang billig zu vermieten.

**Beamter** sucht 3-Zimmerwohnung zum 1. April 1903. Off. mit Preisangabe unter Z. V. 110 hauptpostl.

**Conditorgehilfe,** 20 Jahre, beste Zeugnisse, sucht Stellung. Offerten erbeten unter N. 8. postlagernd Schierstein a. Rh.

**Grünes Portemonnaie** mit Aufschrift „Gruß aus Wien“, an den Obstküben verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Lammstr. 47. **Manemann.**

**Verloren Conto-Buch,** Dr. Niederhauer-cr. Abwas. Dranienstr. 41. Regerei.

Von Stiftstraße 24 bis Müllerstraße ein gelungenes goldenes Armband verl. Gegen Belohnung abzugeben Stiftstraße 24, B.

**Junger Kriegshund,** auf den Namen „Vektor“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Al. Frankfurterstraße 8.

## Heirathen

best. Stände vermittelt **Frau Ch. Ockel,** Düsseldorf, Elisabethstraße 66. F 194

Ich schätze das Aechte, will Sie, die ein Recht hat, nicht betrügen. Ich komme nicht 5 Uhr. **Allee.**

Drei Uhr unndal. Bitte 6 Uhr. V. D. . . . N. N. 33. Bar. n. da?

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnschen sagen innigsten Dank.

**Theodor Heibel** und Frau, geb. Georg.

## Familien-Nachrichten

### Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 23. Okt.: dem Ländergehilfen Karl Bey e. S., Erich. 24. Okt.: dem Gymnasiallehrer Eduard Hagelauer e. L., Maria Josephine. Aufgeboden. Buchhalter Karl Andrae hier mit Magdalena Zimmerlich hier. Bankier Theodor Kronenberger zu Mainz mit Amalie Meyer hier. Berechtigt. Prakt. Arzt Dr. med. Alexander Prüßian hier mit Anna Weidigen hier. Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Schuch zu Heidelberg mit Wolska Waldow hier. Herrschaftsdienier Nikoland Sauer hier mit Anna Klösters hier. Gestorben. 26. Okt.: Hausfrau Peter Klärner, 42 J.; Wäcker Jakob Horn, 60 J. 27. Okt.: Königl. Kammermusiker a. D. Heinrich Meister, 56 J.

### Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Dr. med. Rensinga, Kiel. Herrn Gerichts-Assessor Köhne, Bochum. Herrn Professor G. Jordan, Hannover. — Eine Tochter: Herr Dr. Karl Vellen, Berlin. Herrn Viktor Scheben, Karchow. Herrn Dr. Paul Meißner, Leipzig. Verlobt. Fräul. Adele Schmann mit Herrn Dr. jur. D. Haase, Krefeld-Düsseldorf. Fräul. Alwine Böllert mit Herrn prakt. Arzt Dr. Drebes, Saar (Ruhr)-Weitmar. Fräulein Gertrud Raubardt mit Herrn Leutnant Walter Lindner, Dresden-Leipzig. Berechtigt. Herr Rittergutsbesitzer Eugen Lange mit Fräul. Else Weber, Gr. Lagemnit bei Pawontan D.-S. Herr Bernhard Freilber von Lauchnitz mit Fräul. Zell Frein von Hohenberg, Dresden. Herr Pfarrer Gustav Bätmann mit Fräul. Lilly Goebdino, Pilgermissions-Anstalt St. Christophora bei Basel. Herr Dr. Matthias Thelen mit Fräul. Helene Driesen, Köln. Herr Kgl. Amtsrichter Max Beerendoom mit Fräul. Mila Verlogen, Otterweil-Simmern. Herr Staatsanwalt Walter Laachen mit Fräul. Emma Luyken, Köln. Herr Apotheker Ferd. Steiger mit Fräul. Luise Glasmacher, Blumenthal-Köln-Deutz. Herr Landrichter Dr. jur. S. Graven mit Fräul. Maria Meyer, Elberfeld-Railhatts-Burbach. Herr Regierungs-Baumeister Arthur Pantel mit Fräul. Salome Sophie Bender, Reuk-Köln. Herr Forstassessor Dr. G. Müller mit Fräul. Elisabeth Höhn, Frauenstein (Grageb.). Gestorben. Herr Landgerichts-Director a. D. Gustav Cappell, Berlin. Herr Rittergutsbesitzer Otto Heinrich Gerhard Sträbing, Stolno. Herr Landdirector Friedrich Arnold, Ansbach. Herr Oberlehrer Dr. Wilibald Bely-Gischhorn, Frankfurt a. M.

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes,

Herrn Kammermusiker a. D.

## Heinrich Meister,

findet morgen Donnerstag, den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Bismarckring 38, aus statt, wozu wir unsere Mitglieder der 3. Abtheilung (Buchstaben H—J) ergeblich einladen.

Zusammenkunft 1½ Uhr im Restaurationstokal „Herzog von Nassau“, Ecke der Hermannstraße und Bismarckring.

Gegen Diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, wird § 19 der Satzungen Anwendung finden.

NB. Orden u. anlegen.

Der Vorstand.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlummerte heute Früh nach längerem Leiden und überstandener Operation meine über Alles geliebte gute Frau, unsere liebe untergeblühte Tochter, Schwester und Schwägerin,

## Elise Lammich,

geb. Boos.

Bern, den 28. Oktober 1902.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Lammich, Major a. D.

Sie ruhe in Frieden!